

Lebendige Stadt im Herzen der Kurpfalz

EPPELHEIMER



NACHRICHTEN

www.eppelheim.de
eppelheimernachrichten@eppelheim.de

06. Woche
06. Februar 2009

Mittwoch, 18. Februar, 20 Uhr
Und ewig schockt das Weib!



Gibt es Rettung für die Schwaben?
Wer befreit sie aus dem Schockzustand?
Muss ein Platzhirsch Single bleiben, nur weil er alles kann außer sprechen?

Am Vorabend des Altweiberfaschings sorgen Emma und Berta mit ihren schwäbischen Lästermäulern für Lachkrämpfe bis hin zu Herzrhythmusstörungen. Mit ihren verbalen Infusionen werden die Männer wieder belebt und die Frauen in die stabile Seitenlage gebracht. Emma bricht mit ihrem Notfallkoffer ins Brunftrevier ein, um endlich für Berta einen Mann zu sichern - und sei es im Schockzustand! Berta ist am schwäbischen Tatort. Sie spürt Etikettenschwindler auf, entlarvt Benzindiebe und mutmaßt über Massenmörder. Hoch mit den Beinen und die Sauerstoffmasken angelegt! So lautet der Ersthelferrat vom i-dipfele, Gesa Schulze-Kahleyß und Sabine Schief, an das lachschockgeprüfte Publikum.

Den Alltag auf den Punkt gebracht - einfach i-dipfele!

Eintrittspreise: 15,00 Euro (erm. 14,00), freie Platzwahl

Vorverkauf:

Rathaus Eppelheim oder unter Tel.: 06221/794151
Bücherpunkt am Rathaus, Hauptstr. 93, Eppelheim



Samstag, 28. Februar 2009, 20 Uhr
Konzert Heidelberger Sinfoniker



Perlen der Barockmusik sowie ein Jugendwerk von Felix Mendelssohn Bartholdy sind beim Sinfoniekonzert der Heidelberger Sinfoniker am Samstag, den 28. Februar 2009 um 20:00 Uhr in der Rudolf-Wild-Halle zu erleben. Unter der Leitung von Thomas Fey erklingen Antonio Vivaldis „Vier Jahreszeiten“; das beliebte Klavierkonzert d-moll BWV 1052 von Johann Sebastian Bach, die selten zu hörende Sinfonia d-moll von Bach-Sohn Johann Christoph Friedrich Bach sowie die jugendlich-geniale Streichersinfonie Nr. 5 B-Dur des damals erst 12-jährigen Felix Mendelssohn Bartholdy, der in diesem Jahr seinen 200. Geburtstag feiert. Solisten sind die junge polnische Geigerin und langjährige Konzertmeisterin der Heidelberger Sinfoniker Kamila Namyslawska sowie der Pianist Peter Grabinger, einem Allround-Talent an den Tasten.

Vorverkauf:

Rathaus Eppelheim oder unter Tel.: 06221/794151



Sonntag, 01. März, 20 Uhr
Fluch der Akribik!



Eintrittspreise: 15,00 Euro (erm. 14,00), freie Platzwahl

Vorverkauf:

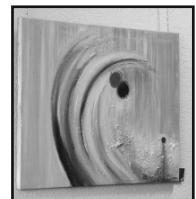
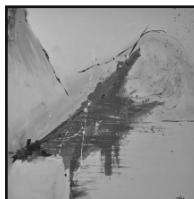
Rathaus Eppelheim oder unter Tel.: 06221/794151
Bücherpunkt am Rathaus, Hauptstr. 93, Eppelheim



Galerie im Rathaus



Die tristen weißen Wände im Rathaus werden seit dem 25.01. von den in lebhaften Farben gehaltenen Bildern der Künstlerin Flora Deyle-Fersch aufgefrischt. Gerade, wenn es draußen winterlich düster ist lohnt sich ein Besuch in der „Galerie im Rathaus“ während der üblichen Öffnungszeiten. Die Bilder sind auch käuflich zu erwerben. Wenn Sie Interesse haben ein Bild zu kaufen, melden Sie sich im Rathaus Zimmer 23 bei Frau Fabrizi.



Notrufe

Feuerwehr	112
Feuerwehrhaus	767630
Feuerwehr Kommandant	767610
Polizei	110
Polizeiposten Eppelheim	766377
Polizeirevier Heidelberg Süd	34180
Rettungsleitstelle	19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	19292
Kinderschutz-Notruf	112
Giftzentrale Ludwigshafen	0621/503431
Wasserwerk	0172 6214893
Friedhof	0174 3461536

Rathaus

Stadtverwaltung - Pforte 7940

Sprechzeiten im Rathaus:

Mo, Di, Do, Fr	8.30-12 Uhr
Di	14-16 Uhr
Mi	14-18 Uhr

Oder nach telefonischer Vereinbarung

Die Pforte des Rathauses ist besetzt von

Mo, Di, Do, Fr	8-12 Uhr
Di	14-16 Uhr
Mi	8.30-12 und 14-18 Uhr

Bauamt	794162
Bauhof	756648
Einwohnermeldeamt	794135/143
Friedhofsamt	794260
Gewerbeamt	794134
Grundbuchamt	794142
Kasse	794127
Kulturamt und Wirtschaftsförderung	794152
Passamt	794137
Sekretariat Bürgermeister	794101
Sozialamt	794139
Standesamt	794132
Zentrale Verwaltung,	
Ordnungs- und Sozialwesen	794130

Öffentliche Einrichtungen

Stadtbibliothek , Jahnstr. 1	766290
Mo, Mi, Fr	13-18 Uhr
Sa	10-13 Uhr

Hallenbad, Justus-von-Liebig-Str. 7

	755051
So, Mo, Di	geschl.
Mi + Do	7-8 Uhr + 14-21 Uhr
	Warmbadetag
Fr	7-8 Uhr + 13-21 Uhr
Sa	13-18 Uhr
(13-15 Uhr Spielenachmittag für Kinder)	

Schulen

Theodor-Heuss-Grundschule,	
Frau Schäffner	794145
Kernzeitbetreuung	7570692
Friedrich-Ebert-Schule	
Frau Steimel	763301
Käthe-Kollwitz-Förderschule	
Frau Hildebrandt	764138
Humboldt-Realschule,	
Frau Frasek	763343
Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium,	
Frau Winter	765500

Kindergärten

Kinderhaus Regenbogen,	
Max.-Kolbe-Weg 1,	
Kita Schmetterlinge	7390091
Kita Tiger	7390092
Hort	7390093
Kommunaler Kindergarten	
Villa Kunterbunt, Heinr.-Schwegler-Str. 10,	
Birgit Thomas	765082
Evang. Kindergarten Sonnenblume,	
Daimlerstr. 27, Edeltraud Schmidt	765250
Evang. Kindergarten, Scheffelstraße 5,	
Marion Schwarz-Trauber	765290
Evang. Kindergarten Fr. Fröbel,	
Otto-Hahn-Str. 1a,	
Herma Bopp-Strifler	765270
Kath. Kindergarten, St. Elisabeth,	
Scheffelstr. 11, Doris Link	768338
Kath. Kindergarten St. Luitgard,	
Rudolf-Wild-Str. 56,	
Angelika Wittmann	762779
Private Kinderkrippe Teddybär,	
Fr.-Ebert-Str. 29, Ulrike Klug	768869

Hilfsdienste

AWO - Individuelle Schwerstbehinderten-	
betreuung	06203 / 928530
BürgerkontaktBüro e.V.,	
im Rathaus, Zimmer 12	794107
Jugendtreff - Altes Wasserwerk,	
Schwetzinger Str. 31,	
Postillion e.V.	768142
Kirchliche Sozialstation Eppelheim,	
Scheffelstr. 11	763832
Kommunaler Seniorentreff,	
Keller der Theodor-Heuss-Schule	794148
Nachbarschaftshilfe der Eppelheimer	
Kirchengemeinden, ev. Gemeindehaus,	
Hauptstr. 56	757654
Psychologische Beratungsstelle für Eltern,	
Kinder + Jugendliche,	
Konrad-Adenauer- Ring 8	765808
Schwangerschaftskonfliktberatung,	
Schwangerenberatung, sexualpädagog.	
Prävention: Mo-Fr 9-12 Uhr, Di+Do 15-17 Uhr	
Donum vitae Regionalverband HD/Rhein-	
Neckar e.V., Friedrichstr. 3, 69117 Heidelberg	
Tel:	4340281
Fax:	4340283
info@donumvitae-hd.de; www.donumvitae-hd.de	
Telefonseelsorge	0800/1110111

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Fr - Mo 19 - 7 Uhr und Mi - Do 13 - 7 Uhr, sowie an Feiertagen.

Kinderärztlicher Notdienst, Hals-Nasen-Ohren- und Augennotdienst

Sa + So 9 - 12 Uhr und 16 - 18 Uhr
Mi 16 - 18 Uhr
Angeschlossen dem Notfallbereitschaftsdienst, Alte Eppelheimer Str. 35, HD, Tel.: 1 92 92

Zahnärztlicher Notfalldienst in der Universitätsklinik HD (Kopfkl.):
tägl. 20-6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen
Tel. 56 73 43.

Wochenend- und Feiertags-Notdienst der Innung Sanitär - Heizung

Tel.: 30 11 81

AVR Abfallverwertungsges.

Zentrale: 07261/9310

Auftragsannahme: 07261/931310
Hausmüllabfuhr: 07261/931202
Gewerbeabfall: 07261/931395
Störungen bei der Abfuhr: 07261/931931

Apothekennachtdienst:

Freitag, 06.02.

Stern Apotheke, Römerstraße 1, Bergheim, Tel. 5 38 50

Samstag, 07.02.

Kreuz Apotheke, Mannheimer Straße 277, Wieblingen, Tel. 83 61 84

Sonntag, 08.02.

Europa Apotheke, Rohrbacher Straße 9, HD, Tel. 2 13 03

Montag, 09.02.

Bergheimer Apotheke, Bergheimer Straße 47, Bergheim, Tel. 2 26 06

Dienstag, 10.02.

Hirsch Apotheke, Hauptstraße 20, HD, Tel. 16 04 16

Mittwoch, 11.02.

Hof Apotheke, Sofienstraße 11, HD, Tel. 2 57 88

Donnerstag, 12.02.

Mathilden Apotheke, Schwarzwaldstraße 27, Kirchheim, Tel. 78 28 18

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Eppelheim.

Herausgeber: Stadt Eppelheim, Schulstr. 2, 69214 Eppelheim.

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Dieter Mörlein o.V.i.A.

eppelheimernachrichten@eppelheim.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum

Druck: Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot,
Telefon 06227/8730
Telefax 06227/873190

Verantwortlich für den Vertrieb:
Fa. G.S. Vertriebs GmbH,
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot
Telefon 06227/35828-30
Mail: info@gsvertrieb.net

Amtliche Bekanntmachungen

Hoffenheim ist die Nr. 1 – Eppelheim die Nr. 221

Einfach erklärt:

Hoffenheim spielt Fußball, Eppelheim montiert Photovoltaikanlagen. Bundesweit gerechnet bewegen sich die Eppelheimer nach oben.

Sie können mithelfen, wenn Sie eine Dachfläche haben, die nach Süden ausgerichtet ist. Prüfen Sie, ob Sie selbst eine Anlage installieren oder ob Sie Ihre Dachfläche vermieten wollen.

Auskünfte erhalten Sie von Herrn Schmitt im Rathaus, Tel. 794-163.

Bekanntmachungen anderer Behörden

Amtsgericht Heidelberg - Abteilung 50 -

Zwangsversteigerung am **Donnerstag, 26. März 2009, 8.30 Uhr**, in Heidelberg, Amtsgerichtsgebäude, Czernyring 22/10-12, Sitzungszimmer 241, 2. Obergeschoss
Grundbuch von **Eppelheim Nummer 2.803:**
79/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück
Flurstück-Nummer 3.155/10 Gebäude- und Freifläche, Waserturmstraße 34, 9.30 a

Infos:

www.zvg.com/www.versteigerungspool.de oder im
Schaukasten Rathaus Eppelheim

Aus dem Ortsgeschehen

Neu in Eppelheim: Lacosmea Naturkosmetik, auf Bestellung frisch hergestellt Lacosmea Cosmetics – natürlich frische Kosmetik!

Absolute Frische, reinste Pflanzenessenzen aus biologischem Anbau, keine überflüssigen Zusatzstoffe: So präsentiert sich Lacosmea Cosmetics mit einer neuen Produktlinie auf dem Markt. Lacosmea ist kontrollierte Naturkosmetik, die erst frisch hergestellt wird, wenn der Kunde das Produkt beauftragt. Weil Lacosmea Pflegeprodukte nicht gelagert werden, kann auf hautbelastende Konservierungsstoffe verzichtet werden. Lacosmea pflegt, regeneriert und hydratisiert mit wertvollsten Ingredienzien, ganz ohne synthetische Duft- und Farbstoffe, Silikone oder Erdölprodukte. Doch Lacosmea geht noch weiter: Biochemiker Dr. Bernd Werle stellt sämtliche Pflanzenextrakte im eigenen Labor selbst her, um den höchsten Grad an Reinheit und Frische zu garantieren. Lacosmea informiert präzise und vollständig über die verwendeten Inhaltsstoffe, berät bei Bedarf persönlich. Lacosmea Pflegeprodukte sind Wellness für Körper und Seele. Sie verwöhnen die anspruchsvolle Haut mit kostbaren Ölen und wertvollen Essenzen aus der Natur: für ein wunderbar geschmeidiges Hautgefühl und einen strahlenden Teint.

Bürgermeister Dieter Mörlein besuchte Dr. Werle in seinem Labor und machte sich vor Ort selbst ein Bild von der Herstellung der Kosmetika. Er wünschte Dr. Werle Erfolg mit dieser Kosmetikserie.



Stadtbibliothek



Neue Medien – gekauft und gestiftet

Kinderbücher

41/ Chid

Chidolue, Dagmar: Millie in Moskau. Millie verreist in den Weihnachtsferien zusammen mit ihrer Mutter nach Moskau. Dort erlebt sie allerhand Abenteuer. Ab 6 Jahren.

41/ Dietl

Dietl, Erhard: Rufus Rakete und die Piratenblut-Bande. Weil er eine geheimnisvolle Schatzkarte besitzt, wird Onkel Oskar entführt. Aber Rufus und die Piratenblut-Bande setzen alles daran, Onkel Oskar zu befreien. Ab 8 Jahren.

41/ Zeev

Zeevaert, Sigrid: Jan und Josh : oder Wie man Regenwürmer zählt. Jan und Josh sind die besten Freunde. Doch auch Freude können sich mal streiten. Ab 9 Jahren.

Jugendbücher

51/ Mich

Michaelis, Antonia: Die Nacht der gefangenen Träume. Frederic und Anna machen eine schlimme Entdeckung. Der Schulleiter stiehlt die Träume der Kinder und will sie vernichten. Und es bleiben nur noch wenige Tage, um die Träume zu retten. Ab 11 Jahren.

52/ Clay

Clay, Susanne: Du siehst sie doch auch, die Lichter : Keine Party ohne Ecstasy. Steffens Bruder Fanky nimmt Ecstasy - natürlich nur am Wochenende und damit man gut draufkommt. Dann kommt Paula aus Steffens Klasse mit, das Mädchen, in das Steffen verliebt ist. Sie will auch nur mal was einwerfen. Und der Abend endet dramatisch. Ab 13 Jahren.

51/ Key

Key, Watt: Alabama Moon. Nach dem Tod seines Vaters macht sich Moon allein auf den Weg nach Alaska. Dabei lernt er Kit kennen. Gemeinsam schlagen sie sich durch die Wildnis. Aber die Polizei ist ihnen auf den Fersen. Ab 10 Jahren.

51/ Kram

Kramer, Silke [Hrsg.]: Summer in the City. Von Hamburg bis Sankt Petersburg, von Liebeskummer bis Liebesglück, vom ersten Kuss bis zum letzten Date - Liebesgeschichten aus der Stadt. Ab 12 Jahren.

51/ Muel

Mueller, Dagmar H.: Die Chaosschwester legen los! Die Schwestern Tessa, Rosaline, Malea und Kenny ziehen zusammen mit ihren Eltern in ein großes Haus - und mit ihnen quirlig-buntes Chaos, ohrenbetäubende Hausmusik, eine Schneckenfarm und der Plan, den besten Geheimclub aller Zeiten zu gründen. Ab 10 Jahren.

52/ Schrei

Schreiber-Wicke, Edith: Viel Lärm um mich. Gegen den Willen ihrer Mutter meldet sie sich an der Schauspielschule an und erlebt dort Höhen und Tiefen - auch in Sachen Liebe. Ab 13 Jahren.

Romane

SL/ Adam

Adams, Carrie [Aut.]: Stieftöchter und andere Katastrophen:

Roman. Tessa King hat sich verliebt. James ist gut aussehend und liebevoll, er hat aber auch drei Töchter. Und eine Exfrau, mit der er sich gut versteht. Also muss Tessa kämpfen, um ihre Liebe und um den frisch eroberten Platz inmitten der Patchworkfamilie.

SL/ Clar

Clark, Mary Higgins [Aut.]: Warte, bis du schläfst: Thriller.

Um das spurlose Verschwinden ihres Bruders nach Jahren endlich aufzuklären, beginnt Carolyn zu recherchieren. Dabei stößt sie auf ein fürchterliches Verbrechen und einen Täter, dem sie bereits viel zu nahe gekommen ist.

SL/ Gava

Gavalda, Anna [Aut.]: Alles Glück kommt nie: Roman. Nach dem Tod seiner Jugendliebe setzt Charles alles daran, vergangene Geheimnisse aufzuklären und sein eigenes Glück zu finden.

SL/ Hayd

Hayder, Mo [Aut.]: Ritualmord : Thriller. Flea Marley und Jack Caffery ermitteln in einem seltsamen Fall. Die Spuren führen in die afrikanische Gemeinde der Stadt. Dort versucht man sich mit Hilfe

von Muti-Zauberei vor einem Dämon zu schützen.

SL Kyle

Kyle, Aryn [Aut.]: Die Sehnsucht eines Sommers: Roman. Die zwölfjährige Alice Winston muss erkennen, dass die Tage ihrer Kindheit zu Ende gehen, und zieht sich zurück in eine Phantasiewelt. Nur ihr Lehrer, Mr. Delmar, findet noch einen Zugang zu ihr. Sl / Schami

Schami, Rafik [Aut.]: Das Geheimnis des Kalligraphen. In Damaskus macht ein Gerücht die Runde: Nura, die schöne Frau des berühmten Kalligraphen Hamid Farsi, sei geflüchtet. Warum hat sie ein Leben, um das viele sie beneiden, hinter sich gelassen? Oder war sie Opfer einer Entführung der Gegner ihres Mannes? Schon als junger Mann wird Farsi als Wunderkind der Kalligraphie gefeiert. Nun arbeitet er verbissen an Plänen für eine radikale Reform der arabischen Sprache, nicht ahnend, dass zwischen Nura und seinem Lehrling Salman eine leidenschaftliche Liebe ihren Anfang nimmt - die Liebe zwischen einer Muslimin und einem Christen.

SL/ Slau

Slaughter, Karin [Aut.]: Verstummt: Thriller. Als Detektive Michael Ormond in einem besonders brutalen Mord ermittelt, holt ihn seine eigene Vergangenheit ein.

Sachbücher

El g/ Doku

Dokumente zur Geschichte der europäischen Expansion Bd. 7. : Indienfahrer 2: Seeleute und Leben an Bord im Ersten Kolonialzeitalter (15. bis 18. Jahrhundert)

Hd k70/ Test

Test Jahrbuch 2009: Über 100 Tests und Reports. Das test-Jahrbuch 2009: Von Autobatterien über Flachbildfernseher bis hin zu Waschmaschinen und vielem mehr. Ausführliche Reports und test-Analysen.

Vc/ Grab

Grabbe, Dieter [Aut.]: Fit durch den Winter: Gesundheit und Wohlbefinden in der kalten Jahreszeit.

Vc I/ Krau

Krause-Fabricius, Gisela [Aut.]: Welcher Diättyp bin ich?: Diäten im Test, abnehmen ganz individuell!

Vc I3/ Mark

Markert, Dieter [Aut.]: Die Markert-Diät : Endlich Schluß mit dem Jojo-Effekt. Für immer schlank mit dem sensationellen Turbo-Program.

Geburtstage der kommenden Woche

Montag, 09. Februar

Maria Kropf	86 Jahre
Gerhard Mahlkow	79 Jahre
Young-Ja Jang	74 Jahre
Willi Martin	72 Jahre

Dienstag, 10. Februar

Peter Scherer	95 Jahre
Charlotte Seidling	89 Jahre
Edith Triller	71 Jahre

Mittwoch, 11. Februar

Edith Ottovordemgenschensfeld	72 Jahre
-------------------------------	----------

Donnerstag, 12. Februar

Karl Rieger	79 Jahre
Margot Gallery	74 Jahre

Freitag, 13. Februar

Waltraud Pfisterer	74 Jahre
--------------------	----------

Samstag, 14. Februar

Christa Wallner	81 Jahre
Lotte Henkel	79 Jahre

Sonntag, 15. Februar

Hilde Gelbrich	83 Jahre
Maria Böhm	81 Jahre
Cäcilie Schultz	81 Jahre
Encarnacion Garcia Coll in Blasi	72 Jahre
Philipp Wiegand	71 Jahre

Herzlichen Glückwunsch!

Am 07. Februar 2009 feiern Helga und Lothar Trauner Goldene Hochzeit



Die Stadt Eppelheim
gratuliert herzlich!

Dieter Mörlein
Bürgermeister

Zu verschenken

Lfd. Nr. 1253 / Tel.: 76 27 53

1 Elektroherd mit Ceranfeld, Backofen leicht eingeschränkt zu verwenden

Lfd. Nr. 1251 / Tel.: 76 81 62

1 Kühltruhe mit 4 Schubladen
1 Kühlschrank ohne Gefrierfach

Haben Sie als Eppelheimer Bürger ebenfalls Gegenstände zu verschenken, schreiben Sie uns eine E-Mail oder rufen Sie kurz an. Dann werden Ihre Gegenstände hier veröffentlicht. **Tel. 794-112 oder E-Mail eppelheimernachrichten@eppelheim.de**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
nach Mängelscheck und Brennpunkt
(jetzt ist Winterpause) möchte ich
Ihnen eine neue Möglichkeit bieten,
Ihren Ärger über ein Versäumnis der
Verwaltung los zu werden.

Wenn Ihnen etwas unter den Nägeln brennt, das auch
Allgemeininteresse ist, schicken Sie uns eine E-Mail.
Zuerst versuchen wir, den Missstand abzustellen. Wenn
es etwas ist, was viele Bürger/innen stören könnte,
veröffentlichen wir es auch.

**E-Mail: d.moerlein@eppelheim.de, Stichwort:
Mensch, das ärgert mich!**



Senioren

Akademie für Ältere

Veranstaltungen vom 9. bis 13. Februar 2009

Montag, 9. Februar: 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Wolfgang Schaumann „Charles Darwin – Seine Lehre“; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Heide Pfaff „Große Künstler und ihre Sammler: Heinz Berggruen“;

Dienstag, 10. Februar: 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Haag u.a. „Aktuelle Politik – Diskussionskreis“; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerlinde Horsch „Frauen in der Philosophie der Antike - Frauen im Umkreis von Aristoteles“;

Mittwoch, 11. Februar: Treff: 8.30 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD, Besichtigung Manfred-Sauer-Stiftung / Lobbach, Gewerbegebiet Waldwimmersbach – Impulse für bewusstes Leben – mit der „Karte ab 60“; 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Einführung und Vorbesprechung „Auf dem Jacobsweg“; 15.30 Uhr, Bergheimer Str. 76,



Autorenlesung „Autorenforum – Schriftstellerinnen und Schriftsteller stellen sich und ihre Werke vor“; Donnerstag, 12. Februar: 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Prof. Albrecht Germann „Die römische Göttin Fortuna – Teil I“, Vortrag mit Dias; 14.30 Uhr, Kino Kamera HD, Brücken Str. 26, „Die Band von nebenan, Israel/F 2007, 83 Min.“; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Barbara Steinhilber „Die Wirkungsweise der Homöopathie: Nur eine Glaubenssache?“; Freitag, 13. Februar: Treff: 8.15 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD, Kulturfahrt Bad Mergentheim mit der „Karte ab 60“; 8.45 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dieter König u.a. „Lebensräume - Geschichte“; 10 Uhr, Bergheimer Str. 76, Kurt Walter Weber „Hitler war überall – Die Ghettos in Warschau“; 11.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Siegfried Eichler „Östliche Regionen: Bundesland Sachsen“, Diavortrag; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Karsten Schröder „An der Strasse der Romanik II, Sachsen-Anhalt“, Diavortrag.
Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 06221/9750-0 an! Internet: www.akademie-fuer-aeltere.de

Alle Interessierten sind recht herzlich eingeladen.

Vorschau:

14.02. Jahreshauptversammlung des Kirchenchores (FH)
Beginn ca. 19.30 Uhr, nach der Vorabendmesse.

Sternsingeraktion 2009 - Kinder bringen Frieden

Das Ergebnis der Sternsingeraktion beträgt **23.116,44 Euro**.
Ein herzliches Vergelt's Gott allen Menschen, die ihre Türen, ihre Herzen und auch ihre Hände geöffnet haben für diese Aktion von Kindern für Kinder.



Evangelische Kirche

Homepage:	www.ekieppelheim.de	Tel.: 760027
E-mail:	pfarramt@ekieppelheim.de	
Unsere Kirche ist offen:	Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros:	
Mo - Fr 10-18 Uhr	Mo, Di, Mi, Fr	10-12 Uhr
Sa 10-13 Uhr	Mo, Do	16-18 Uhr

Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirche

Tel.:	763323	Fax:	764302
Homepage:	www.stjoseph-eppelheim.de		
E-Mail:	stjoseph@se-chr.de		
Öffnungszeiten des Pfarrbüros:			
Mo-Fr: 10-12 Uhr	Di: 16-19 Uhr	Mi: 14-17 Uhr	

Gottesdiensttermine in der Seelsorgeeinheit Christophorus

Eppelheim

Sa.	07.02.	08.00	Laudes (Josephskirche)
		16.30	Abendgebet (Haus Edelberg)
So.	08.02.	11.00	Hl. Messe - Sonderkollekte zum Wiederaufbau der Propsteikirche in Leipzig
Di.	10.02.	08.30	Hl. Messe (Josephskirche)
		18.00	Rosenkranzgebet
Mi.	11.02.	10.00	Hl. Messe (Haus Edelberg)

Wieblingen

Sa.	07.02.	18.00	Hl. Messe- Sonderkollekte zum Wiederaufbau der Propsteikirche in Leipzig
-----	--------	-------	--

Pfaffengrund

So.	08.02.	09.30	Hl. Messe- Sonderkollekte zum Wiederaufbau der Propsteikirche in Leipzig
-----	--------	-------	--

Treffpunkte

Mo.	09.02.	17.30	Ministrantenstunde (St. Luitgard)
		18.30	Gymnastik der Frauen (FH)
Di.	10.02.	10.00	Krabbelgruppe (FH)
		14-17	Treffen der Senioren (FH)
		17-18.30	Ministrantenstunde (St. Luitgard)
Mi.	11.02.	16-17.30	Ministrantenstunde (St. Luitgard)
Do.	12.02.	20.00	Kirchenchor (FH)
Fr.	13.02.	19-21.30	Jugendtreff „Skyline“ (FH)

Termine

„Alles rund um's Kind“

Die Kfd – Frauengemeinschaft lädt ein zum Flohmarkt für Kommunion- und festliche Kleidung am Samstag, den 7. Februar 2009 von 13 – 16 Uhr ins Gemeindehaus St. Franziskus, Blumenstr. 33. Standgebühr pro Tisch EUR 7,00. Tische sind vorhanden. Voranmeldungen bitte bei Ulrike Baur, Tel: 06221-763720. Kaffee und Kuchen werden angeboten. Über Kochenspenden würden wir uns sehr freuen.

Der Erlös kommt wieder einer sozialen Einrichtung zugute. Der Erlös des letztjährigen Flohmarktes, der nicht zuletzt auch durch die vielen Kochenspenden aus der Kirchengemeinde erreicht wurde, kam den Waldpiraten Heidelberg zugute. Den Dank dafür geben wir hiermit gerne an die Spender weiter.

11.02. 20.00 h Pfarrgemeinderatssitzung (FH)

Fr	06.02.	10-12	Krabbelgruppe „ Die Zappelmäuse“ bis 6 Monate
		16-17.30	Kindergruppe „Die Pfefferkörner“
		18.00	Teestube - Jugentreff
		18.45	Kirchenchor
		20.15	Singkreis
Sa	07.02.	10-14.30	Konfirmanden-Tag Thema: „Diakonie“ mit Mittagessen
So	08.02.	10.00	Gottesdienst zum Frauensonntag
		17.00	Pfrin. Mayer-Jäck mit Team Musik in der Josephskirche „Mendelssohn und seine Wurzeln“
		20.30	Meditation
Mo	09.02.	10-12	Krabbelgruppe „Die kleinen Strolche“
		16-17.30	Kindergruppe: Crazy-Pixies
		18.00	Werkkreis
Di	10.02.	10-12	Krabbelgruppe „Krabbelkäfer“
		19.30	Gemeindebeirat im Gemeindehaus
Mi	11.02.	9.30-11.30	Krabbelgruppe „Die Zauberzwerge“
		15-18.15	Konfirmanden- Unterricht
		18.00	Frauenkreis
		19.00	Abendandacht
		20.00	Posaunenchor
Do	12.02.	14.00	Senioren-Treff

Gemeindefahrt der evangelischen Kirchengemeinde auf die Krim

Für die Zeit vom 12.-19. September 2009 ist noch einmal eine Reise auf die Krim geplant. Vor allem sollen die von der Gemeinde unterstützten zwei Kinderheime wieder besucht werden. Außerdem werden neue lohnende Ziele, vor allem die Stadt Odessa, aufgesucht. Das Programm wurde wieder von Frau Schönrich zusammen mit ihren Freunden auf der Krim geplant. Hier ein kurzer Überblick über das Programm:

- 1.Tag: Flug von Frankfurt nach Simferopol
- 2.Tag: Ausflug nach Alupka (Südküste) und auf den Berg Ai Petri unter Führung von Prof. Herzen (Archäologe).
- 3.Tag: Bachtchissaaraj, Besuch des Kinderheims, evtl. des Khanspalastes. Wanderung zur Höhlenstadt Tschufut Kale mit Prof. Herzen.
- 4.Tag: Besuch des Waisenhauses in Simferopol. Danach tatarisches Konzert.
Abends Fahrt nach Odessa mit dem Nachtzug (Liegewagen).
- 5.Tag: Morgens Ankunft in Odessa.
- 5.-7.Tag.: Aufenthalt in Odessa mit Stadtbesichtigung, Besuch beim lutherischen Bischof, Besuch der Synagoge, Hafenrundfahrt, Opernbesuch oder Sinfoniekonzert. (fakultativ), Rückfahrt nach Simferopol mit Nachtzug.
- 8.Tag: Am Nachmittag Rückflug nach Frankfurt.
Die Kosten werden bei 1.000,- bis 1.100,- Euro liegen (Einzelzimmer kosten einen Zuschlag). Nach Anmeldung ist eine Anzahlung zu leisten.

Interessenten werden gebeten, sich im Pfarramt bei Frau Nofer (Tel. 760027) anzumelden. Auskünfte erteilt gern Frau Schönrich (Tel. 760384).

Konfirmandentag „Helfen statt glotzen“


Am Sa., 7. Februar, findet von 10-14.30 Uhr ein Aktionstag im

Rahmen des Konfirmandenunterrichts im evang. Gemeindehaus statt.

Es wird an diesem Tag darum gehen, über die Integration von körperbehinderten Menschen nachzudenken. Aber: Weil es eben ein Aktions-Tag ist, werden die Jugendlichen nicht nur nachdenken und reden, sondern etwas tun.

Mitarbeiter/innen aus dem „Amt für Kinder- und Jugendarbeit“ der badischen Landeskirche werden Stationen für die Konfirmanden vorbereiten, an denen sie sich hineinversetzen können in Menschen, die körperliche Einschränkungen haben. Ein „Rolli-Parcours“ bzw. eine „Rollstuhlselbsterfahrung“ wird ebenso dabei sein wie Übungen zur Frage: „Wie fühlt sich ein „Handicap“ an – und wie kann man damit leben?“

Die Jugendlichen (aus allen drei Unterrichtsgruppen) werden an diesem Aktionstag die Gelegenheit haben, in einem geschützten Rahmen eigene Erfahrungen machen zu können. Und das auf spielerische Weise. Zwischendurch wird es ein gemeinsames Mitgessen geben.



20 Jahre
Musik in der
Josephskirche
Eppelheim

Sonntag, 8. Februar 2009 - 17⁰⁰ Uhr

**Mendelssohn
und seine
Wurzeln in Bach**

Orgelkonzert zum 200. Geburtstag von Felix Mendelssohn Bartholdy
An der romantischen Orgel von St. Joseph:
Michael A. Müller

Eintritt frei – Kostenbeitrag nach Ermessen

Im Jahr 2009 feiert die internationale Musikwelt den 200. Geburtstag von **Felix Mendelssohn Bartholdy** (geb. am 3.2.1809 in Hamburg), der heute als eine der bedeutendsten Künstlerpersönlichkeiten des 19. Jahrhunderts angesehen wird. Daneben gilt er aber auch als entscheidender Wiederentdecker der Werke Johann Sebastian Bachs.

Michael A. Müller wurde in Heidelberg geboren und erhielt mit sechs Jahren seinen ersten Klavier-, mit 15 Jahren Orgelunterricht. Er absolvierte seine Studien (ev. Kirchenmusik und künstl. Ausbildung Orgel) an der ev. Hochschule für Kirchenmusik in Heidelberg. (Lehrer: Christoph Schoener, Horst Hempel.)

Neben seiner praktischen Kirchenmusikertätigkeit und seiner pädagogischen Arbeit in Leimen bildet das Konzertieren im In- und Ausland einen wesentlichen Bestandteil seiner Arbeit. Konzertreisen als Solist und Begleiter führten ihn u.a. nach Spanien, Frankreich und Polen.

Außer der Orgel-Sololiteratur liegt ihm die Pflege von Raritäten, wie z.B. Transkriptionen von Orchesterwerken, Musik für Orgel und Streicher und auch Orgel und Sologesang sowie selten zu hörende Komponisten sehr am Herzen.

Als erfahrener Continuo – Organist ist er mit den großen oratorischen Werken der Barockzeit vertraut.



Neupostolische Kirche

Süddeutschland K.d.ö.R., Bezirk: Heidelberg,
Eppelheim/HD-Pfaffengrund

Kirche: Im Buschgewann 30, 69123 Heidelberg-Pfaffengrund,
Gemeindevorsteher Telefon 760363, www.nak-heidelberg.de, www.nak4you.de

So.	08.02.	10.00	Gottesdienst durch Stammapostel Wilhelm Leber in Heidelberg, Werderstraße 7 mit Bildübertragung aus Memmingen
Do.	12.02.	20.00	Gottesdienst durch Bischof Jürgen Kieselmann in HD-Pfaffengrund, Im Buschgewann 30 zusammen mit Gemeinde Edingen
Fr.	13.02.	19/20	Probe Jugendorchester/chor in Walldorf

Nachbarschaftshilfe der Eppelheimer Kirchengemeinden



Hilfe von Haus zu Haus

Hauptstr. 56

Sprechzeiten: Mo15 -16 Uhr
Fr 10 -11 Uhr

 **757654**

Afrikanische Pfingstgemeinde

Gottesdienste finden immer am Sonntag von 15-17 Uhr in der evang. Kirchengemeinde, Hauptstr. 56 statt.

Jehovas Zeugen

Christliche Religionsgemeinschaft Eppelheim und Heidelberg,
Königreichssaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstr. 1/7

Wöchentliche Zusammenkünfte:

Mittwoch:	18.45 Uhr	Freitag:	18.45 Uhr
Donnerstag:	18.55 Uhr	Samstag:	16.30 Uhr
Sonntag:	09.45 Uhr und 17 Uhr		

Schulen und Kinderbetreuung

Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium

Judoka des DBG siegten im Regierungspräsidiumsfinale

Die bereits im Vereinssport siegreichen Judoka des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums Eppelheim stellten nun auch im Regierungspräsidiumsfinale der Schulen in Karlsruhe ihre Qualitäten unter Beweis. Erfolgreicher noch als die Jungen, die einen respektablen fünften Platz erreichten, war die Mannschaft der Mädchen: Mariama Ceesay (5a), Natalie Heiß (5c), Janina Hohl (5c), Lena Liedtke (6b), Julia Mollet (6a), Magdalena Rausch (7b) und Emilie Trenkle (5c) erkämpften sich den Sieg und sind damit für das bald anstehende Landesfinale der Schulen im Judo qualifiziert. Dann heißt es Daumen drücken, dass erneut alle Gegnerinnen auf die Matte gelegt werden können.

Ev. Kindergarten Sonnenblume

Einladung zum Flohmarkt

Der Elternbeirat des Kindergartens Sonnenblume veranstaltet am **28. März 2009 von 14:00 bis 17:00 Uhr** in der Turnhalle des Kindergartens einen Flohmarkt rund um das Thema Kind und lädt Sie hierzu herzlich ein. Wir bieten Ihnen Kaffee, Waffeln und ein vielfältiges Kuchenbuffet. Nähere Informationen zur Anmeldung erhalten Sie in der nächsten Ausgabe Ihrer Eppelheimer Nachrichten und bei Silke Faber, Telefon 06221 / 754 83 22.

Psychologische Beratungsstelle PBS

Kurzberatung in Eppelheim

Kurzberatung ist ein Angebot unserer Stelle für Eltern aus Eppelheim und Umgebung und bedeutet schnell und unbürokratisch bei Erziehungsfragen fachlichen Rat zu bekommen. Die Beratung dauert ½ Stunde und findet anonym und ohne Wartezeit statt. Sollte sich im Laufe der Kurzberatung herausstellen, dass ein größerer Bedarf besteht, wird gemeinsam entschieden, was zur weiteren Unterstützung sinnvoll wäre.

Termine für Kurzberatung

**Donnerstag, 19.02.2009 Evangelischer „Fröbel-Kindergarten“
Otto-Hahn-Straße 1a, Tel.: 06221 765270**

Jeweils zwischen 9.00 und 11.00 Uhr, InteressentInnen melden sich bitte in dem entsprechenden Kindergarten.

Umwelt und Natur

KliBA



Energiespar-Tipp: Stromsparen mit der KliBA

Ein Service Ihrer Stadt Eppelheim

Energiesparlampen sparen Energie und Geld. Manche Verbraucher scheuen den Kauf einer solchen Lampe, weil sie vielleicht nicht in die Leuchte zu Hause passt, die Form oder das „kalte“ Licht nicht dem persönlichen Geschmack entsprechen.

Doch mittlerweile gibt es Energiesparlampen nicht nur im „Glühbirnen“-Look oder in Kerzenform, sondern auch in verschiedenen Lichtfarben.

Die **KIIBA** bietet den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, sich die verschiedensten aktuellen Modelle von Energiesparlampen kostenlos auszuleihen.

Auch können Sie sich kostenlos ein Stromverbrauchsmessgerät ausleihen. Damit können Sie Ihre größten Stromfresser und heimliche Verbraucher (Geräte im Stand-by-Betrieb) ermitteln, denn die Zahl der Geräte, die unbeachtet „nebenher“ laufen, wächst. Eine Untersuchung des Umweltbundesamtes hat für die privaten Haushalte Leerlaufverluste von 14 Milliarden Kilowattstunden (kWh) pro Jahr ermittelt. Das entspricht dem jährlichen Stromverbrauch von 9 Millionen Menschen, oder der durchschnittlichen Jahresproduktion der drei ältesten deutschen Atomkraftwerke. Die Kosten pro Haushalt für unnötigen Stromverbrauch liegen bei 80 Euro bis 100 Euro pro Jahr.

Schalten Sie Stromfresser aus! Die betroffenen Geräte sind wirklich aus, wenn Sie den Stecker ziehen oder eine abschaltbare Steckerleiste einsetzen. Dauerhaft und komfortabel regeln „Power-Safer“ und „Intelligente Steckerleiste“ die Verbräuche schlechter Geräte auf einen Idealwert herunter.

Möchten Sie mehr über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten wissen? Der Energieberater Thomas Hennig von der **KIIBA** ist regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenlos und unverbindlich.

Rufen Sie uns einfach an oder vereinbaren Sie einen Termin für die nächste Beratung im Rathaus Eppelheim, am Mittwoch, den 11.02.2009, zwischen 16.30 und 18.30 Uhr, Telefon 06221/794163 (Herr Peter Schmitt), E-Mail: p.schmitt@eppelheim.de
Nutzen Sie diese kostenlose Serviceleistung Ihrer Kommune!

Parteien

CDU www.cdu-eppelheim.de

CDU

Durch Europa nach Europa...

Andalusien - Frühjahrsreise 2009 des CDU Stadtverbandes Eppelheim

Auf den Spuren der Mauren in den Frühling Andalusiens führt die diesjährige Frühjahrsreise des CDU-Stadtverbandes Eppelheim. Wir bieten Ihnen eine Bus-Rundreise in Andalusien, HP, ****Hotels und ein interessantes Ausflugsprogramm vor Ort mit ortskundigen Reiseleitern.

Hin und – Rückreise:

Flug Frankfurt – Malaga und zurück mit Condor inclusive Flughafentransfer ab / bis Eppelheim

Reisetermin: Mittwoch, 22.04. bis Mittwoch 29.04.

Preis im DZ: 1099,- Euro pro Person / EZ gegen Zuschlag

Detaillierte Informationen erhalten Sie beim CDU Stadtverband Eppelheim –

Ihre Anforderung richten Sie bitte an Rolf Bertsch, Telefon 06221 766156 / Telefax 06221 796762 / E-Mail rolf.bertsch@cdu-eppelheim.de oder an Helmut Rohr Telefon 06221 766100 / E-Mail helmutrohr@aol.com.

Die Details stehen ebenso für Sie zum Abruf auf der Homepage der CDU Eppelheim bereit: www.cdu-eppelheim.de

Die CDU Eppelheim nominiert ihre Kandidaten/innen zur Gemeinderatswahl

Der CDU Stadtverband Eppelheim lädt ein zur Nominierung seiner Kandidaten/innen zur Gemeinderatswahl, die am 07. Juni 2009 zusammen mit der Kreistagswahl und der Wahl zum Europäischen Parlament stattfinden wird.

Termin der Nominierung: Dienstag, 17. Februar 2009

Zeit: 19:30 Uhr, Ort: Kath. Gemeindezentrum Franziskushof, Blumenstraße 33

Interessierte Gäste sind herzlich willkommen.

SPD www.spd-eppelheim.de



SPD Kandidaten für die Kreistagswahl gewählt

Die Delegierten der SPD Ortsvereine Eppelheim, Oftersheim und Plankstadt wählten in einer von großer Sachlichkeit und Übereinstimmung geprägten Sitzung im Oftersheimer „Waldschlüssel“ ihre Kandidaten für die anstehende Kreistagswahl.

Nach der Begrüßung durch Jens Rüttinger, dem Vorsitzenden des gastgebenden Ortsvereins, übernahm der Oftersheimer Fraktionsvorsitzende Gerhard Wenner die Leitung der Versammlung.

In einem kurzen Rückblick erinnerten die Kreisräte Renate Schmidt und Janfried Patzschke an die wichtigsten Ergebnisse der SPD Kreistagsarbeit des letzten Jahres. Obwohl sie im Kreistag nicht die größte Fraktion sei, habe die SPD durch engagierten Einsatz viele Maßnahmen und Beschlüsse initiiert und vorgebracht. Renate Schmidt berichtete vor allem über Verbesserungen im sozialen Bereich, z. B. die Anhebung der Fördersätze bei den psychologischen Beratungsstellen und beim Sport, die Ermäßigung des Essensgeldes an den Sonderschulen des Kreises und der vollständige Erlass des Essensgeldes für Kinder aus bedürftigen Familien. Zufrieden sei man auch, dass sich die anderen Fraktionen der SPD-Forderung anschlossen, die Kreisumlage stärker zu senken als von der Kreisverwaltung vorgesehen. Dies verschaffe den Kommunen etwas Luft bei ihren eigenen Aufgaben.

Janfried Patzschke wies darauf hin, dass es mit dem Verlangen der SPD nach einem einheitlichen Kinderschutznotruf 112 „Nicht weg-schauen – anrufen“ gelungen sei, eine im Bundesgebiet einmalige Einrichtung zu schaffen. Eine erschreckend hohe Zahl von Anrufen, auch von schweren Fällen zeige, dass diese Kontaktstelle im Interesse bedrängter Kinder nicht nur sinnvoll, sondern absolut notwendig sei. Die beiden Kreisräte Schmidt und Patzschke betonten, dass trotz ungewisser Wirtschafts- und Finanzsituation, die sozialen Belange der Kreisbevölkerung, die Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen, die Schulen, die Verbesserung des ÖPNV sowie der Ausbau und die Sicherung des Radwegenetzes weiter im Mittelpunkt der Arbeit auch der neuen SPD-Kreistagsfraktion stehen würden. Dafür erhoffe man sich die Unterstützung der Bevölkerung und ein gutes Ergebnis bei der Kreistagswahl.

Nach kurzer Diskussion und dem Dank an die Kreisräte für die geleistete Arbeit folgte die Wahl der Kandidaten. Ohne Gegenstimmen folgten die Delegierten den Vorschlägen der drei Ortsvereine und wählten für den Wahlkreis Eppelheim-Oftersheim-Plankstadt in der Reihenfolge nach Einwohnerzahl der Gemeinden auf die Listenplätze 1 bis 9 folgende Kandidatinnen und Kandidaten:

1. Renate Schmidt (Eppelheim), 2. Janfried Patzschke (Oftersheim), 3. Carol Eppinger (Plankstadt), 4. Elfriede Thompson (Eppelheim), 5. Jens Rüttinger (Oftersheim), 6. Helmut Schneider (Plankstadt), 7. Gisbert Kühner (Eppelheim), 8. Claudia Ruhland (Oftersheim), 9. Gaby Wacker (Plankstadt)



Vereine und Verbände

ASV/DJK Fußball

Hallenturniere 2009 - 1. E-Jugend-Turnier

Zum Jahresanfang startete die SG ASV/DJK Eppelheim erstmals mit 4 Turnieren in die neue Saison vom 03.01. bis 06.01.2009.

Den Reigen eröffnete am Samstag ab 10.00 Uhr die E-Jugend mit ihrem 1. Turnier mit 10 teilnehmenden Mannschaften, welches der Nachwuchs der Gastgeber mit 4:2 nach 9-Meter-Schießen gegen den FC Bad.St.Ilgen gewann. Den 3. Platz belegte die SG Horrenberg ebenfalls durch ein 9-Meter-Schießen gegen den VfB Leimen. Die 2. Mannschaft der SG belegte den 9. Rang. Die Siegerehrung wurde erstmals von beiden Jugendleitern, Maurizio Spicocchi vom DJK und Wolfgang Wittmann vom ASV, durchgeführt. Jeder teilnehmende Spieler wurde mit einer Medaille ausgezeichnet und jede Mannschaft erhielt einen Ball vom Sporthaus Hambrecht in Sandhausen.

11. Oldie-Cup

Mit 150 Treffern in 40 Begegnungen waren die 18 teilnehmenden Mannschaften besonders torhungrig beim 11. Oldie-Cup, den sich erstmals der VfB Leimen durch einen 2:1 Sieg über den VfB Eberbach holte. Die Leimener hatten mit Igor Berecko und Tilo Pannicke starke Akteure aufgeboten, die einst in der Oberliga erfolgreich waren und sich in der RNH mit der Rundumbande und dem Kunstrasen wohl fühlten. Den 3. Platz belegte der TSV Neckarau durch einen 5:2 Sieg gegen den VfB Walldorf. Der letztjährige Sieger SG Dielheim hatte sich im Viertelfinale verabschiedet. Die Eppelheimer Mannschaften mussten sich schon in der Vorrunde geschlagen geben.

14. Martin-Schuhmacher-Gedächtnisturnier

Der FC Astoria Walldorf II hat durch einen 3:1 Endspielsieg über den FC Bad.St.Ilgen das 14. Martin-Schuhmacher-Gedächtnisturnier der SG ASV/DJK Eppelheim gewonnen und sich somit die Teilnahme am Hallen-Fußball-Turnier um den Sparkassen-Cup des SV Sandhausen gesichert. Nachdem Matthias Mayer am Montagabend um 23.41 Uhr das letzte von insgesamt 340 Toren, zum 3:1 Sieg von Astoria Walldorf II erzielte, stand der Sieger fest. Den 3. Platz spielten der FSV Oggersheim und die SG ASV/DJK Eppelheim aus und wurde von Oggersheim mit 4:0 gewonnen. Die Siegerehrung wurde von der Tochter von Martin Schuhmacher Frau Ingrid Hambrecht und Achim Scharwatt durchgeführt. Der neue Wanderpokal wurde der Ast. Walldorf überreicht. Der Torschützenkönig, Patrick Fetzer (FCA Walldorf II), erhielt ein Paar schicke Fußballschuhe. Als bester (wertvollster) Spieler des Turniers wurde Ali Aydin (FSV Oggersheim II) geehrt. Zum besten Torwart wurde der Eppelheimer Benjamin Gries von der Jury auserkoren. Der FC Bad.St.Ilgen erhielt den Preis der fairsten Mannschaft. Der Bericht vom 34.A-Jugend-Turnier erscheint in den nächsten Eppelheimer Nachrichten.

Schmutziger Donnerstag im ASV-Clubhaus, am 19.02.2009, ab 19.11 Uhr, Eintritt: 3,-- Euro, Kartenvorverkauf ab sofort im ASV-Clubhaus.

ASV/DJK Kinderfest in der Rhein-Neckar-Halle Über 400 Kinder aus dem Kreis feierten ein herrliches Spielfest

Soviel Leben hat die Rhein-Neckar – Halle schon lange nicht mehr gesehen. Kinder, wohin man auch schaute – auf dem Spielfeld, auf den Tribünen, an den Tischen bei Pommes und Mayo und einige auch schon müde in den Armen ihrer Mütter. Überall ein Gewusel und mittendrin, wie die Leuchttürme im Meer, die vielen Übungsleiter und Jugendmitarbeiter der Spielgemeinschaft von ASV und DJK, die die Spiele der Kinder leiteten und organisierten.

Die Jugendabteilung der Spielgemeinschaft ASV/DJK hatte am vergangenen Sonntag mehr als 400 Kinder aus Eppelheim und weiteren 16 Gemeinden zu ihrem großen traditionellen Kinderfest eingeladen und alle kamen, nicht allein, denn Mama, Papa, Großeltern und Geschwister gehörten schließlich auch zum Tross. Kein Wunder dass die Rhein-Neckar-Halle ein lebhaftes Stelldichein erlebte.

Jugendleiter Wolfgang Wittmann hatte mit seinen verantwortlichen Jugendtrainern Maurizio Spicocchi (DJK) und Volker Hermann (ASV) ein Programm ausgearbeitet, das an Abwechslungsreichtum und Kreativität kaum zu übertreffen war. So stand für die Bambini zuerst nicht der Fußball im Mittelpunkt, sondern vor allem Geschicklichkeitsspiele am Trampolin, beim Kistenumsteigen, beim Eierlauf, beim Torwandschießen und Spaßparcours. Höhepunkt war natürlich das Fußballspiel der Bambini ohne Tore, Fouls und Niederlagen. Eine gute Gelegenheit, das Familienalbum mit neuen Bildern zu bereichern. Jeder Teilnehmer war ein Sieger, der mit einer Goldmedaille am Band ausgezeichnet wurde.

Die F-Jugend (Schüler von 6 bis 8 Jahren) veranstaltete ein regelrechtes kinderbezogenes Jugendturnier, an dem 20 Mannschaften von Sandhausen bis Eberbach teilnahmen. Turniersieger wurde die Mannschaft aus Lobbach, die sich gegen VfB Eberbach mit 2:1 Toren im Siebenmeterschießen durchsetzte.

Aber was zählte schon der Sieg? Hauptsache die Urkunde dokumentierte die Teilnahme und die Medaille die Erinnerung an einen wunderbaren Tag.

Was wäre ein solcher Tag ohne die vielen Idealisten im Hintergrund. Die Leiter von ASV und DJK haben es geschafft, ihre Jugendspieler als Riegenführer einzusetzen und sie so in verantwortungsvolle Positionen einzubinden. Nur auf diese Weise zieht man künftige Jugendleiter heran. In der Küche gab es an diesem Tag besonders viel zu tun, denn soviel hungrige Mäuler und durstige Kehlen hatte man selten zu füttern. Gaby Schlotthauer-Baumann und Sandra Rothmund behielten mit ihrem Team die Übersicht und niemand ging hungrig und durstig nach Hause.

Sparkasse Heidelberg spendet 2500 Euro an die Fußballabteilung des ASV Eppelheim

Beim ASV Eppelheim wird tolle Jugendarbeit geleistet, das ist kein Geheimnis. „Diese Förderung der Jugend unterstützen wir gerne mit 2500 Euro“, sagte Sparkassen Filialdirektor Dirk Winkler, als ihm der Abteilungsleiter-Fußball, Achim Scharwatt, gemeinsam mit dem stellvertretenden Vorsitzenden vom Förderkreis Albert Stephan einen kurzen Besuch abstatteten. In vielfältiger Weise sind die Mitglieder von Eppelheims größtem Verein das ganze Jahr hindurch bei Veranstaltungen aktiv und sorgen somit dafür, dass durch die erzielten Einnahmen der Verein weiterhin auf soliden Füßen steht. Beim Sparkassen Cup vor wenigen Wochen in der Rhein-Neckar-Halle beispielweise, hatte das Team der Spielgemeinschaft ASV-DJK um Achim Scharwatt einmal mehr großen Anteil daran, dass das beliebte Fußballhallenturnier so erfolgreich durchgeführt werden konnte. „Die Sparkassen-Spende ist bei uns bestens aufgehoben“, machte Scharwatt deutlich. Ob es um neues Spielgerät geht, das Waschen der Trikots oder die Fahrten zu den Auswärtsspielen: diese finanzielle Unterstützung für die Nachwuchsfußballer werde gerne angenommen.



Dirk Winkler, Achim Scharwatt und Albert Stephan

ASV/DJK Fußball - F1 Jugend

Am Sonntag, den 01.02.09, hatten wir unser eigenes Turnier in der Rhein-Neckar-Halle in Eppelheim. Um 13.00 Uhr starteten wir gegen Nußloch, wie gewohnt mit leichten Startschwierigkeiten. Chancen gab es einige, aber Nußloch's Keeper war super und dann konnten sie mit Dusel kurz vor Schluß noch einen Treffer an Kevin vorbeischieben, schade. 0:1. Dann standen wir Astoria Walldorf gegenüber, jetzt lief's. Tobi und Lars standen wie eine Wand in der Abwehr. Mika eröffnete den Torsieg, Toni folgte. Spitzen Spielzüge, Okan bescherte uns noch 2 Treffer, 4:0. Gegen Sandhausen mussten wir in der ersten Minute schon ein Tor hinnehmen, Toni glich das ganze mit einem Rückzieher-Treffer aus. Lars putzte alles weg, was nach hinten wollte und Kevin hielt wie ein Held. Unsere Stürmer spielten super Chancen raus, aber es war wie verhext und blieb beim 1:1. Spiel 4 gegen SG Kirchheim begann gleich mit Nervenkitzel, Mika und Oskar schossen immer nur knapp vorbei. Das Zusammenspiel lief perfekt, und Mika traf zum 1:0 und das

2:0 erledigte Lars aus der Abwehr. Das Spiel Nußloch:Sandhausen entschied darüber, ob wir weiterkommen. Während des Spiels sah es super aus für uns, aber Sandhausen gewann und wir mussten heim, schade. Jeder bekam noch eine Medaille. Sammy Rühle, Mika Farinango (2), Toni Kelava (2), Tim Uebele, Oskar Wolf, Okan Ceribas (2), Lars Huber (1), Kevin Riegler (Tor).



bis zum Ende der Kampfzeit. Somit hat er am Ende einen guten 5. Platz in seiner Gewichtsklasse -46kg belegt und sich das Ticket zur Süddeutschen Meisterschaft im Februar gesichert.



Am Sonntag fanden, auch in Pforzheim, die Badischen Meisterschaften der U20 statt. Sabrina Butteweg startete hier in der Gewichtsklasse -52kg. Den ersten Kampf (Wittmann/Säckingen) gewann sie gleich in den ersten 7 Sekunden mit einem Seio-nage (Schulterwurf). In der zweiten Begegnung gegen Jung (Pfafenweiler) war der Kampf lange ausgeglichen, bis ihre Gegnerin durch eine kleine Wertung führte, die Sabrina bis zum Ablauf der gesamte Kampfzeit nicht aufholen konnte.

Gegen Myska (Würm) gewann sie mit einer kleinen Wertung und belegte am Ende den 2. Platz und hat sich somit auch für die Süddeutsche EM in 2 Wochen qualifiziert.

Ergebnisse im Einzel:

U17:

Pierre Butteweg -40kg 1. Platz Badischer Meister
-43kg 7. Platz

Christopher Wahl -46kg 5. Platz (Qualifiziert für die Süddeutsche)

U20:

Sabrina Butteweg -52kg 2. Platz (Badische Vize-Meisterin)

ASV Kegeln

Vereinsmannschaft Senioren A 25.01.09 in Weinheim

Klaus Türk	444
Kurt Bastian	417
Abdallah Ben Bekha	443
Rolf Hollschuh	428
Willi Bastian	407
Peter Behrendt	406
Gesamt:	2545

12. Platz und damit qualifiziert

Vereinsmannschaft Senioren B 24.01.09 in Wolfartsweier

Peter Werny	432
Heinz Lehmann	407
Ernst Wolf	434
Helmut Vierling	460
Gesamt:	1733

4. Platz und damit qualifiziert

Spielberichte 13. Spieltag 31.01./01.02.2009

Landesliga 2

Astoria Walldorf I - Goldene 9 Eppelheim I **5512 : 5367**
u.a. Hans Bopp 918, Rainer Sturm 916, Rainer Nord 908
Frank Lenhard 898, 4. Tabellenplatz

Bezirksliga 3/2

SG ET/SW Eppelheim I - Grün Weiß Wiesenbach I **2569 : 2496**
u.a. Robert Partl 486, Uwe Schell 446, 5. Tabellenplatz
Kegelfreunde Heidelberg I - Goldene 9 Eppelheim II **2684 : 2696**
u.a. Hans-Peter Gieser 492 (weitere Einzelergebnisse lagen mir leider nicht vor), 3. Tabellenplatz

Kreisliga A

SG ET/SW Eppelheim II - RW/HF Heidelberg I **2420 : 2306**
u.a. Wolfgang Griesheimer 484, Peter Werny 462,
Hans Neureither 450, Helmut Vierling 444, Karl Feil 441
9. Tabellenplatz

Kreisliga D 2

SG ET/SW Eppelheim III - Grün weiß Wiesenbach III **1531 : 1415**,
1. Tabellenplatz

ASV - Turnen und Leichtathletik

Kinderfasching

Am Sonntag, den 22. Februar 2009 lädt die Abteilung Turnen und Leichtathletik des ASV Eppelheim recht herzlich zum Kinderfasching in die Rhein-Neckar-Halle ein. Beginn ist um 13.11 Uhr, Einlass ab 12.30 Uhr.

ASV Judo / Ju-Jutsu

Erfolgreiches Wettkampfwochenende für den ASV Eppelheim

Badischer Meistertitel, Badischer Vizemeister u. 5. Platz

Genau eine Woche nach der Bezirk-EM fanden die Badischen Meisterschaften der U17 in Pforzheim statt. 2 Kämpfer traten für den ASV Eppelheim an.



Pierre Butteweg startete in der niedrigsten Gewichtsklasse -40kg, die leider wieder ohne andere Kämpfer besetzt war und wurde somit Badischer Meister. Doch er durfte in der nächsten Klasse -43kg starten und musste zu Beginn gegen seinen Trainingspartner im Bezirkstraining Schwetzingen Bender (Nußloch) antreten. Dort zeigte er leider zu wenig Kampfegeist und wurde folglich für sein passives Verhalten von den Kampfrichtern bestraft.

Diesen Rückstand konnte er nicht mehr einholen und musste den Kampf leider abgeben. In der Trostrunde gewann er gleich mit einem Armhebel gegen Ecker (Bruchhausen). Danach im Kampf gegen Umiger (Efringen-Kirchen) geriet er durch eine Unachtsamkeit in einen Haltegriff und konnte sich nicht mehr befreien. Am Ende belegte er in dieser Klasse, rund 3kg leichter als seine Gegner, einen beachtlichen 7. Platz.

Christopher Wahl musste gleich gegen einen gesetzten Athleten Eder (Karlsruhe) starten. Leider verlor er diesen Kampf und musste somit in die Trostrunde antreten. Dort gewann er, nach einem Freilos, gegen Krug (Mannheim) und konnte durch einen Haltegriff als Sieger von der Matte gehen. In der nächsten Runde kämpfte er gegen Kranzer (Freiburg) und konnte einen frühen Punktevorsprung seines Gegners während der gesamten Kampfzeit nicht aufholen. Im Kampf um den fünften Platz ging Christopher gleich mit kleinen Wertungen in Führung und konnte diese mit weiteren Aktionen noch ausbauen. Diese Führung verteidigte er souverän



Der Eintritt beträgt für Kinder 1,50 Euro, für Erwachsene 3 Euro. Für gute Stimmung sorgen wieder DJ Heinz und das lustige ASV-Animationsteam. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.



Arbeiterwohlfahrt Eppelheim

Nächstes AWO-Treffern mit Freunden am **Montag, 09. Februar 2009 um 14.30 Uhr im Seniorentreff der Theodor-Heuss-Schule.**

Arbeiterwohlfahrt bildet Freizeiten-Betreuer/innen aus

Die AWO Rhein-Neckar richtet überall in Europa Kinder- und Jugendfreizeiten aus. Für die Feriensaison 2009 werden noch motivierte Betreuer gesucht.

Vom 21.02. – 25.02.2009 bietet die Arbeiterwohlfahrt Rhein-Neckar e.V. interessierten Jugendlichen von 15-20 Jahren eine Ausbildung zum Jugendgruppen-Betreuer an.

Das 5-tägige Seminar vermittelt einen guten Überblick über die Tätigkeit als Betreuer/In für Kinderfreizeiten und gibt gleichzeitig einen ersten Einblick in die allgemeine Jugendgruppenarbeit.

Von 13.-15. und 20-22.3.2009 werden Schulungen angeboten, die sich an junge Menschen von 20-30 Jahren richten. Hier liegt der Ausbildungsschwerpunkt auf der Betreuung von Jugendfreizeiten. Inhalte der Seminare werden u.a. juristische Fragen, Pädagogik und Organisation sein.

Informationen und Anmeldeöglichkeiten unter Tel: 0 6203 / 9285 -40 / -50 oder e-mail: jugend@awo-rhein-neckar.de



Blaues Kreuz

Treffpunkt Blaues Kreuz – Gruppe Eppelheim – in den Räumen des Seniorentreffs im Keller der Theodor-Heuss-Schule (altes Schulhaus) jeden **Dienstag, 19.30 Uhr**, Tel.: 06221 / 149820.



Bürgerkontaktbüro e.V.

Im Rathaus, Zi. 12, Schulstr. 2
Tel.: 794107 Fax: 794227

Öffnungszeiten:
Mo und Do 9-12 Uhr

Fasching im Kulturcafé am 26.1.2009

Das Kulturcaféteam hatte wieder alles bestens vorbereitet. Der Rathauskeller war bunt dekoriert, zu Kaffee gab es Berliner und Quarkbällchen, und wer etwas Deftiges wollte, konnte bei Laugenstangen mit Butter zugreifen.

Die 1. Vorsitzende Inge A. Burck führte mit Elan durch das Programm. Bewegung für Alle war angesagt bei Polonaise und Schunkeln mit Gymnastik. Der Tanzkreis erfreute mit schwingvollen Rhythmen (Bossa nova und „Ein Stern, der Deinen Namen trägt“). Dazwischen wurden immer wieder die Lachmuskeln aktiviert durch den „Museumswärter im Louvre“ (H.E.Steffen), „Die Lebedame“ (H.Wolfinger), „Die Wallfahrt nach Lourdes“ bzw. „Die Kuh in Standard- und Zusatz-ausführung“ (E.Lorenz), die „Reise nach Weimar“ (I.Bührer und H.E.Steffen). Und die Gehirnwindungen wurden gefordert durch ein Märchenquiz mit Überraschungen.

Der Nachmittag zeigte wieder einmal, dass das BüKoBü mit eigenen Kräften ein vielseitiges Programm auf die Beine stellen kann. Den Besuchern kamen teilweise die Tränen vor Lachen und dementsprechend sparten sie nicht mit Beifall.

Das Kulturcafé am Montag, 23.02. (Rosenmontag) entfällt.

Deutsche Jugendkraft



DJK Freizeitturnier 2009: Franz Adam nimmt Abschied als Leiter „seines“ Freizeitturniers 24 Hallen- und 23 Feldturniere organisiert und veranstaltet

Nach 47 DJK- Freizeitturnieren hält es Franz Adam, Gründer und Organisator der bekannten und beliebten Fußballturniere, für angebracht, seine Arbeit nun in jüngere Hände legen. Dass ihm der Abschied aus seinem Metier sehr schwer fällt, ist unschwer zu erkennen, denn manchmal versagt ihm beim Gespräch doch die Stimme. Alter und Krankheit sind eben Grenzen, die Kraft und Willen einschränken und dennoch Leistung und Anerkennung nicht mindern können.

Franz Adam war ein Organisator der alten Schule, nichts wurde dem Zufall überlassen, kein Detail, um das er sich nicht persönlich kümmerte! So hat er alle Turniere selbst vorbereitet, organisiert und terminiert und das ganz ohne Hilfe von Laptop und Handy. Franz Adam erinnert sich gerne an vergangene Turniere mit 44 teilnehmenden Mannschaften, die an zwei Tagen um den von ihm gestifteten Wanderpokal kämpften. Die Vielzahl seiner sportlichen Kontakte, die Adam im Laufe der vergangenen Jahre aufgebaut hat, öffneten ihm immer die Türen zur Jugend. Die große Beliebtheit seiner Turniere ist bereites Zeugnis dafür.

Adam ist es ein großes Bedürfnis, den vielen Weggenossen durch die Jahre für Ihre Kameradschaft und Verlässlichkeit zu danken. Dabei denkt er posthum an Fritz Görsdorf, der mit ihm zusammen die Idee der Freizeitturniere umgesetzt hat. Seinen Dank richtet er auch an den 1. Vorsitzenden Erich Kohler, der ihn stets bei seiner Arbeit unterstützt hat. Treue Wegbegleiter waren Eugen Rimensperger und Siegbert Martin, die im Umfeld für das Gelingen der Sportveranstaltungen wesentlich beigetragen haben. Vier ehrenamtliche Schiedsrichter waren immer bereit, wenn er sie um ihre Hilfe gebeten hat: Horst Bertsch, Wolfgang Frey, Walter Kaiser und Norbert Purps. Mit der gleichen Zuverlässigkeit versah Wolfgang Schuhmacher in allen Turnieren den Sanitätsdienst. In den letzten Jahren war der junge Sebastian Sandrissler als Organisationstalent und Turniersprecher mehr und mehr in Erscheinung getreten, nach Kräften gefördert von seinem Ziehvater Franz Adam. Große Freude bereitet es dem ehemaligen Turnierleiter, wenn er bei seiner Tätigkeit als Schiedsrichterbeobachter von den ehemaligen Kollegen und Spielern angesprochen wird; denn beim Fachsimpeln kehren die alten Erinnerungen zurück.

Natürlich lässt der Fußball Adam nicht ganz los. Er wird weiterhin als Schiedsrichter und Beobachter zur Verfügung stehen, wenn man ihn braucht. Seine zahlreichen Unterlagen wird er dem Verein gerne zur Verfügung stellen.

Sein gutes Einvernehmen mit Bürgermeister Dieter Mörlein zeigte sich auch in all den Jahren darin, dass Mörlein die meisten seiner Turniere besuchte und sich selten wegen dringlicher Dienstgeschäfte entschuldigte. Es war schon Ritual: Der Franz- Adam – Pokal wurde vom Bürgermeister selbst überreicht.

Wie sollte es anders sein: Auch sein letztes Freizeitturnier verlief reibungslos. In der Finalrunde erkämpfte sich der „FC Valencia“ gegen das „Conleche“- Team mit 4:2 Toren den dritten Platz. Als Turniersieger setzte sich die Mannschaft „Yoga Bonito“ gegen das Team „Rocco“ im Neunmeterschießen mit 3:1 Toren durch. Bürgermeister Mörlein ließ es sich nicht nehmen, wieder den Siegespokal zu überreichen. Turnierleiter Franz Adam und DJK Vorsitzender Erich Kohler überreichten die erspielten Geldpreise. Eine Anmerkung am Schluss: Im nächsten Jahr feiert die DJK ihr 100jähriges Bestehen. Das Jubiläum soll in möglichst vielen Veranstaltungen festlich begangen werden. Franz Adam hat bis heute 24 Hallenturniere glanzvoll über die Runden gebracht – im Jahre 2010 könnte er sein Silbernes Jubiläum feiern. Sicher ein großes Fest für ihn und den Verein. Viele seiner Freunde können noch nicht so recht daran glauben, dass sein Entschluss unumstößlich ist und hoffen, dass er als Silberner Jubilar sein letztes Turnier bestreitet. Nur Mut, Franz!

DJK- Altherren- Fußball - Hallenturnier immer beliebter

Wann ist man eigentlich alt? Beim Fußball schon ab 33, was sehr erstaunt, wenn man die flinken, vor Kraft strotzenden sogenannten „Alten Herren“ beim Kampf um Tore sieht. In diesem Jahr meldeten sich wieder 18 Mannschaften hauptsächlich aus Mannheim und Umgebung, um den Erich- Kohler- Wanderpokal für Altherrenmannschaften aus Eppelheim zu entführen und die Vereinskasse mit den ausgesetzten attraktiven Geldpreisen etwas aufzufüllen. Unter der Regie des AH- Abteilungsleiters Siebert Martin und den beiden Jugendtrainern Andreas Martin und Mauricio Spicocchi wurde das Turnier zum harten aber fairen Kräftemessen, sodass Wolfgang Schuhmacher im Sanitätsdienst wenig Arbeit blieb. Als

ehrenamtliche Schiedsrichter fungierten wieder Horst Bertsch, Walter Kaiser, Norbert Purps und Horst Schenk, auf die sich der Verein stets verlassen kann. Nach der Vorrunde blieben noch vier Mannschaften zur Qualifikation fürs Halbfinale im Rennen: Rot - Weiß Rheinau setzte sich gegen Harmonia Waldhof mit 2:1 durch und im Neunmeterschießen hatten die „Straßenbahner“ gegen Olympia Neulußheim die besseren Nerven. Bevor die Finalrunde begann, zeigte die E Jugend der SG ASV/DJK, dass der Fußball in Eppelheim eine Zukunft hat. Angefeuert durch die jungen Väter am Spielfeldrand, bewiesen die zehnjährigen Steppkes, dass in zehn Jahren Hoffenheim auf sie zählen kann.

Im Spiel um den dritten Platz setzten sich die „Straßenbahner“ gegen Harmonia Waldhof durch. Das Finale zwischen Rot-Weiß Rheinau und Olympia Neulußheim musste durch das Neunmeterschießen entschieden werden. Die Neulußheimer setzten sich mit 2:3 Toren durch. Die Siegerehrung übernahmen als Vertreter des Gesamtvereins Thomas Zidek und Wolfgang Schuhmacher und überreichten den Endrundenteilnehmern Geldpreise und der siegreichen Mannschaft den begehrten Wanderpokal.

DJK Hallenfußballturnier der Senioren 2009:

Spielgemeinschaft ASV/DJK holte sich den Turniersieg

Nach 3. Pokalsieg: Pokal Eigentum des ASV

Zum 12. Mal hatte die DJK wieder Vereinsmannschaften der Region in die Rhein- Neckar- Halle eingeladen, um in den letzten Tagen der Winterpause den Spielern Gelegenheit zu geben, sich für die zweite Hälfte der Saison physisch und psychisch fit zu machen. Auch dieses Jahr haben sich wieder Mannschaften zu diesem Vorbereitungsturnier gemeldet, denn viele Teams der A und B Klasse nutzen die Gelegenheit, namhafte Mannschaften der Kreisliga herauszufordern. Denn wer möchte nicht mal einer dieser Mannschaften ein Bein stellen? Nur schade, dass zwei Mannschaften nicht angetreten sind und durch diese Unsportlichkeit den ganzen Organisationsplan anfangs auf den Kopf stellten.

Die organisatorische Leitung hatte als erfahrener Turnierleiter Erich Kohler übernommen und mit Umsicht und nötiger Routine dafür gesorgt, dass die 43 Spiele reibungslos von statten gehen konnten. Für Wolfgang Schuhmacher gab es als „Medizinmann“ bei den durchaus fairen Begegnungen keine Probleme.

Alle teilnehmenden Vereinsmannschaften zeichneten sich durch Ehrgeiz, Einsatzfreude, Übersicht und sehenswerte Balltechnik aus und gaben ein eindrucksvolles Beispiel von Mannschaftsgeist und Fairness. Eigentlich eine angenehme Aufgabe für die Schiedsrichter der Schiedsrichtervereinigung Heidelberg, die die Spiele souverän und ohne nennenswerte Zwischenfälle leiteten.

Leistung ist immer ein Zuschauermagnet und so waren die Tribünen der Halle zu jeder Zeit gut besetzt und die Fans bekundeten von dort lautstark ihre Sympathien. Für das leibliche Wohl war in bewährter Weise wieder DJK- Vorstandsmitglied Eugen Riemensperger mit seinem Team zuständig, ein Dienst, den Sportler und Zuschauer gleichermaßen zu schätzen wissen. Aufmerksamere Hallensprecher war wiederum Sebastian Sandrissler, der die Gäste über das Geschehen auf und rund um das Spielfeld auf dem Laufenden hielt.

In der Runde der letzten vier musste sich die SG Kirchheim dem SV Waldhilsbach mit 5: 6 nach Neunmeterschießen geschlagen geben. Der Lokalmatador, die Mannschaft der SG ASV/DJK setzte sich im Finale souverän gegen den TSV Pfaffengrund mit 4:1 durch und holte sich damit zum dritten Mal in Folge den Pokal der Stadt Eppelheim, der nun in den Besitz des ASV übergeht. Bürgermeister Mörlein hat bereits seine Bereitschaft bekundet einen neuen Pokal zu stiften.



Deutscher Böhmerwaldbund

Böhmerwäldler tanzten ins Jubiläumsjahr

Der diesjährige Wäldlerball stand ganz im Zeichen des 125-jährigen Bestehens des Deutschen Böhmerwaldbundes.

Der gute Besuch lobte die Mühe der großen Vorbereitungen. So konnte der stellvertretende Heimatgruppenvorsitzende, Franz Strunz in der fast vollbesetzten Rudolf-Wild-Halle in Eppelheim den

Schirmherrn, Bürgermeister Dieter Mörlein und den neuen katholischen Pfarrer, Johannes Brandt sowie Gemeinderäte und befreundete Gruppen begrüßen.

Die Vorsitzende, Friedl Vobis erinnerte an die bisherigen Leistungen und versprach, im Sinne der Begründer der Kulturarbeit, Brauchtums- und Heimatpflege weiter so zu arbeiten.

Zum Tanz spielten einmal mehr unermüdlich die „die Kleinen Egerländer“ aus Waibstadt auf und trafen mit ihrer Musik voll den Geschmack des Publikums. Nimmermüde tanzten die Gäste und erklatschten sich am Schluss noch die ein oder andere Zugabe.

Auch die Volkstanzdarbietungen der Jugendgruppen aus Offersheim und Eppelheim mit ihren Tanzleitern Claudia Rieg und Uwe Schmidt, wurden vom Publikum begeistert angenommen. Der „Holzhackertanz“, der „Jägerneuner“, der „Tiroler Dreier“ und der „Schwedentanz“ wurden mit viel Beifall belohnt. Weiter hatten die Jugendgruppenmitglieder Tamara Postelt, Karola Kuppinger und Ingo Sayer die Lacher auf ihrer Seite, als sie noch einen kleinen Sketch aufführten, bei dem man sehen konnte, was dabei herauskommt, wenn man sich wild durch die Fernsehprogramme zappt. Guten Absatz fanden auch die Tombola sowie der „Schmankerltisch“. An dieser Stelle auch ein herzliches Dankeschön an die edlen Spender. Ebenso fanden auch die ausgestellten Handarbeiten und das Kunsthandwerk von Anni Wagner, Lisa Crazzolara-Strunz und Martina Lemberg sowie der Bücherstand von Edeltraud Röhrig mit heimatlicher Literatur zahlreiche Interessenten.

Die Jugendgruppen haben den Barbetrieb übernommen und dort wurde desöfteren auf die gute Zusammenarbeit und auf den gelungenen Wäldlerball 2009 angestoßen.

Terminvorschau:

Die Jahreshauptversammlung mit Ehrungen und Neuwahlen findet am Sonntag, den 1. März 2009 um 14.30 Uhr im ASV-Clubhaus in Eppelheim statt.



Eppelheimer Carneval Club

Große Prunksitzung des ECC als Höhepunkt der Campagne 2008/2009

Motto „Die ganze bunte Fasnachtswelt unter einem Zirkuszelt“

Seit dem 11.11.2008 sind die Aktiven des Eppelheimer Carneval Clubs bereits auf zahl-reichen Ordens- und Gardebällen unterwegs. Am 09.01.2009 haben die Narren in Eppelheim auch das Rathaus eingenommen und führen nun bis zum Aschermittwoch die Amtsgeschäfte. Alles ist bereit für die große Prunksitzung am 14. Februar in der Rudolf-Wild-Halle. Das Motto in diesem Jahr „Die ganze bunte Fasnachtswelt unter einem Zirkuszelt“ verspricht wie immer ein Programm der Superlative. Alle Akteure des ECC werden die Rudolf-Wild-Halle in einen Zirkus verwandeln und auch das Publikum ist eingeladen sich mit Kostümen diesem Bild anzupassen. Alle Garden, Tanzmariechen und Tanzgruppen brennen darauf ihre, in hartem Training, einstudierten Tänze zu präsentieren und auch die Büttенredner, unter anderem die in Eppelheim stadtbekanntesten Tratsch-Tanten, sind bereit das Publikum mit Wort und Witz zu unterhalten. Wie auch in den vergangenen Jahren kann der ECC das Programm komplett aus eigenen Reihen gestalten, wobei als besonderes Highlight der Auftritt der „Hopp-Schloudl“ wieder

mit Spannung erwartet werden darf. Der Verkauf der Eintrittskarten läuft bereits auf vollen Touren und es sind nur noch wenige Restkarten bei Sonja Treiber unter Tel. 06221/764540 zu erwerben. Damit die Veranstaltung auch von der Bewirtschaftung ein voller Erfolg wird, hat die Vorstandschaft mit dem Wirt vom Belcanto, Herrn Neuner, alle Vorbereitungen getroffen. Die Prunksitzung findet am 14. Februar in der Rudolf-Wild-Halle statt. Beginn um 19:11 Uhr, Einlass ab 18:00 Uhr.



Eissportclub Eisbären ECE

Die nächste Saison kann kommen, die Hallendachsaniierung in der Eissporthalle Eppelheim ist abgeschlossen

Die Eisbären aus Eppelheim haben es geschafft, erfolgreich das Eishallendach nach den gesetzlichen Auflagen zu sanieren

Der Eishockey Verein Eisbären Eppelheim hat mit Hilfe der Firmen Maler-Blum sowie Pistola es geschafft, das Hallendach nach den gesetzlichen Auflagen zu sanieren. Das Gebälk des Hallendaches wurde dabei in aufwendiger Handarbeit imprägniert. Im Zuge der Sanierung konnten neue Traversen mit unterschiedlichen Lichteffekten wie Diskokugeln, Laser oder Nebenmaschinen ausgestattet werden. Die Erweiterung der Musikanlage rundet das ganze Bild ab und gibt dem Publikumslauf an Werktagen bis 16.30 Uhr und an Samstagen und Sonntagen eine ganz neue Atmosphäre. Die zahlreichen Besucher waren positiv überrascht und konnten nur darüber staunen, was die Eppelheimer Eisbären in den zurückliegenden Monaten wieder in Bewegung gesetzt haben.

Möglich wurde dieser Kraftakt, weil die Eisbären mit der Aktion „Eisbären brauchen Eis“ in den vergangenen 15 Monaten über 50.000 Euro gesammelt hatten. Dabei wurde jeder gesammelte Euro von der Dietmar Hopp Stiftung verdoppelt. Am Ende konnten sich die Eisbären über Spenden in Höhe von über 100.000 Euro freuen und sehen wieder optimistisch in die Zukunft.



Im Bild (v.l.n.r) Hallenchefin Claudia Thee, die beteiligten Malerfirmen, vertreten durch Andreas Blum und Michele Pistola und der Vorstand der Eisbären, Fritz Haaf.

Neuer Trainer bei den Eisbären mit Heimpremiere

In der Eishockey Regionalliga Süd-West spielen die Eisbären Eppelheim diesen Sonntag gegen die Freiburger Wölfe. Der neue Trainer Randall Karsten von den Eisbären feiert seine Heimpremiere. Die Eisbären belegen zurzeit den letzten Tabellenplatz. Der neue Trainer will der Mannschaft neues Leben einhauchen, um den Abstieg in die Landesliga zu vermeiden. Mit Fabian Birker hat in der Weihnachtspause ein spielstarker Spieler von den Kempten Sharks zu den Eisbären gewechselt. Birker zeichnet sich insbesondere in der Scheibenführung und in der Spielübersicht aus.

Der Einsatz bei den erfahrenen Spielern Gabler und Stadler steht verletzungsbedingt in Frage, Trainer Karsten kann aber bei einem möglichen Ausfall der beiden Spieler trotzdem einen spielstarker Kader aufstellen.

Spielbeginn ist am Sonntag, den 1. Februar 2009 in der Eissporthalle Eppelheim um 19 Uhr.

Die weiteren Heimspiele der Eisbären:

Donnerstag 12/02/09 Eisbären Eppelheim – Mannheim ERC, 19.30 Uhr

Sonntag 15/02/09 WildWings, 19.00 Uhr

Sonntag 22/02/09 19.00 Uhr

Sonntag 08/03/09 Hornets, 19.00 Uhr

Sonntag 29/03/09 Eisbären, 19.00 Uhr

Eisbären Eppelheim – Schwenningen

Eisbären Eppelheim – Ravensburg,

Eisbären Eppelheim – Zweibrücken

Eisbären Eppelheim – Heilbronner Eis-



KVE Frei Holz

12. Spieltag

3. Bundesliga West

Frei Holz Eppelheim – TSV Blaustein

Aufgrund Krankheit mehrerer Spieler bat der TSV Blaustein um kurzfristige Spielverlegung. Frei Holz stimmte der Verlegung zu. Der neue Termin ist nun am Dienstag, 17.02.2009 um 18.30 Uhr in der CLASSIC ARENA Eppelheim.

Bezirksliga 3/1

Frei Holz Eppelheim 2 – Grün Weiss Sandhausen 5257-5097 Kegel

Tolle Vorstellung unserer 2. Mannschaft beim Heimspiel gegen die Gäste von Grün-Weiss Sandhausen. Klare und deutliche Revanche für die Hinrundenniederlage in Sandhausen. Bei Frei Holz gefielen vor allem Manuel Mahler (tolle 933 Kegel), Petar Grubisic (909 Kegel) und Predrag Sopko (907 Kegel).

Ergebnisübersicht:

Frei Holz Eppelheim 2: Petar Grubisic 909, Niko Vucenovic 833, Predrag Sopko 907, Gerd Oedel 878, Manuel Mahler 933, Gerd Reitlinger/Thomas Haubrich 797 (246+551) = 5257 Kegel

13. Spieltag

3. Bundesliga West

KC Gut Holz Sandhausen – Frei Holz Eppelheim 5562-5460 Kegel

Das mit Spannung erwartete Derby bei Gut Holz Sandhausen endete für Frei Holz mit einer herben Niederlage. Lediglich ein Akteur, Ralf Schmitt, konnte in diesem Spitzenspiel überzeugen. Er fegte dabei die Topleistung von 1.011 Kegel von der Bahn. Der Spaß und die Freude beim Zusehen konnte einem allerdings beim schlechten Spiel der restlichen Akteure vergehen.

Ergebnisübersicht:

Frei Holz Eppelheim: Ralf Schmitt 1.011, Christian Mattern 893, Predrag Sopko 888, Bernhard Mahler 900, Thomas Hörner 904, Slavko Matijasevic/Manuel Mahler 864 (428+436) = 5460 Kegel

Bezirksliga 3/1

KSC 70 Sandhausen – Frei Holz Eppelheim 2 4893-5113 Kegel

Wiederum gute Leistung der 2. Mannschaft auf den anspruchsvollen Bahnen der Hardtwaldhalle in Sandhausen. Gelungene Revanche für die Vorrundenniederlage in Eppelheim. Frei Holz konnte mit Petar Grubisic (927) und Gerd Oedel die beiden besten Ergebnisse des Tages stellen. Diese legten den Grundstein für diesen wichtigen Erfolg.

Ergebnisübersicht:

Frei Holz Eppelheim 2: Gerd Oedel 911, Adam Krämer 810, Niko Vucenovic 838, Thomas Haubrich 863, Petar Grubisic 927, Gerd Reitlinger 764 = 5113 Kegel

KVE Gut Holz

An diesem Wochenende hatten wir wieder mit beiden Mannschaften einen Heimkampf und mussten leider eine Niederlage wegstecken, durften aber dafür auch einen Sieg mit unserer 1. Mannschaft erkegeln. Hier die Einzelergebnisse der 2. Mannschaft: Volker Baumert 412 Holz, Jürgen Sauer 380 Holz, Ursula Trauner 348 Holz und Gabi Gastrop 372 Holz = Gesamt 1512 Holz. Unsere Gegner hatten = 1632 Holz. Die Ergebnisse der 1. Mannschaft: Monika Sasczyn 390 Holz, Susanne Bopp 441 Holz, Heide Görner 374 Holz, Nicole Seigerschmidt 412 Holz, Claudia Baumert 456 Holz und Diana Seigerschmidt 446 Holz = Gesamt 2519 Holz. Unsere Gegner hatten = 2360 Holz.

Obst- und Gartenbauverein

Einladung zur Generalversammlung

Sehr geehrte Mitglieder !

Sehr geehrte Obst- und Gartenbaufreunde !

Wir laden Sie ein zu unserer diesjährigen Generalversammlung.

Wann: Samstag, den 07. Februar 2009 um 19.00 Uhr

Wo: Gasthaus „Zur Eiche“

Wir würden uns freuen, recht viele Obst- und Gartenbaufreunde begrüßen zu dürfen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Geschäftsberichte
 - a. Bericht des Vorsitzenden
 - b. Bericht des Kassierers
 - c. Bericht der Kassenprüfer
3. Entlastung des Gesamtvorstandes
4. Pause
5. Besprechung über Satzungsänderung Punkt 4 + 7
6. Bildung eines Wahlgremiums
7. Abstimmung der Mitglieder über die neue Satzungsänderung
8. Nachwahl eines Unterkassierers und Beisitzers.
9. Anträge an die Generalversammlung
10. Verschiedenes

Sängerbund Germania



young vocals

Die „young vocals“ begeistern wieder mit großem, anspruchsvollem Programm

Französische Chormusik steht im Mittelpunkt des neuen Konzertprogramms des Eppelheimer Kammerchores „young vocals“. Wieder hat der ambitionierte junge Chor des Sängerbundes Germania Eppelheim und des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium Eppelheim sich ein ganz besonders anspruchsvolles Programm einfallen lassen: unter dem Titel „Noel – Penitence“ werden Werke zu hören sein, die die Weihnachts- und Passionsthematik miteinander konfrontieren. Das bedeutet, dass festlich große, orgelbegleitete Stücke und intimere a-cappella-Chorklänge einander gegenüber treten. Ins Zentrum des Programms rückt die anspruchsvolle Messe „Solennelle“ für Chor und zwei Orgeln von Louis Vierne - geschrieben für die Pariser Notre-Dame-Kathedrale. An den Instrumenten werden die beiden Weinheimer Kantoren Anne und Simon Langenbach zu hören sein, die Gesamtleitung hat der Eppelheimer Musikpädagoge Ralf Schnitzer.

Ein erstes Konzert findet am Samstag, den 14.02.09 um 18.00



Uhr in der Peterskirche in Weinheim statt, das zweite am 15.02. um 19.00 Uhr in der evangelischen Stadtkirche Schwetzingen, ein drittes am 08.03. um 17.00 Uhr in der katholischen Kirche in Freiburg-Opfingen. Der Eintritt ist jeweils frei, Spenden am Ausgang sind erbeten.



SG Poseidon

Baden-Württembergische Langstreckenmeisterschaften in Stuttgart

Der erste Wettkampf im neuen Jahr fand für neun Schwimmer der SG Poseidon Eppelheim am 24. und 25. Januar bei den Baden-Württembergischen-Langstreckenmeisterschaften in der Traglufthalle des Inselbades in Stuttgart statt.

Nach der kleinen Winterpause ging man nun mit neuem Elan an den Start, und es konnten am Ende des Wettkampfes ganze acht persönliche Rekorde erzielt werden:

Lotte Horn bei 800m Freistil (12:27,52min)

Franziska Lang bei 800m Freistil (12:24,24min)

Johanna Wolf bei 400m Lagen (6:41,86 min)

Jil Schäfer bei 800m Freistil (11:56,47min) sowie bei 400m Lagen (6:41,54min)

Tobias Ehrhard bei 400m Lagen (6:03,85min)

Niclas Henrichs bei 400m Lagen (5:32,66min) sowie bei 1500m Freistil (19:36,61min)

Svenja Streng, von einer folgenden Erkältung schon leicht angeschlagen, konnte ihre Bestzeit leider nicht knacken und schwamm die 800m Freistil in 12:40,09min.

Paula Ullmann trennte nur 1 Sekunde von ihrer persönlichen Bestzeit und brauchte 11:04,10min über 800m Freistil.

Paul Lagaly lag mit 21:07,70min, bei 1500m Freistil, 6 Sekunden hinter seiner vorherigen Bestzeit.

Skiclub

Feldbergfahrt

Eine weitere Fahrt in den Schwarzwald zum Feldberg bietet der Skiclub Eppelheim am Samstag, den 14.02.09.

Anmeldungen bitte vorab bei Rosi Zimmermann, Tel.: 06221 / 763671.

Turnverein Eppelheim



TVE Handball www.tv-eppelheim.de

Ergebnisse und Berichte:

Samstag, 31. Januar 2009

Landesliga (Männer): TV Schriesheim – TVE 36 : 18 (20 : 10)

TVE nach desaströser Niederlage im Abstiegskampf

Beim Tabellenführer TV Schriesheim verlor eine völlig verunsicherte Mannschaft aus Eppelheim hoch mit 36 : 18 (20 : 10) und muss nun schauen, dass sie im Abstiegskampf ihr altes Selbstvertrauen wieder gewinnen kann, um ein Desaster zu vermeiden.

Dabei begannen die Gäste gar nicht einmal so schlecht. Bis zum 3 : 3 hatte man jedoch schon zwei völlig freie Einwurfbancen und damit eine Führung vergeben, die die Mannschaft hätte aufbauen können. Statt dessen lud man Schriesheim nach dem 6 : 5 durch sechs Fehlpässe bzw. technische Fehler geradezu dazu ein, sich auf 10 : 5 abzusetzen. Durch Tore von Erb und Vural kam man noch einmal auf drei Tore heran (12 : 9), doch dann lief plötzlich überhaupt nichts mehr im Angriff und die Deckung griff immer zaghafter zu, was einen 20 : 10 Halbzeitstand zur Folge hatte.

Durch Undiszipliniertheit musste man die 2. Hälfte in Unterzahl beginnen, weitere Zeitstrafen folgten, sodass Eduard Heier erst nach zehn Minuten wieder zum Stand von 24 : 11 ein Tor gelang. Von nun an lief vor allem im Angriff überhaupt nichts mehr. Technische Fehler und Fehlwürfe nutzten die spritzigen Hausherren zu Kontertoren, derer sie am Ende zwölf zu Buche stehen hatten. So leicht ist es ihnen wohl selten gemacht worden, denn was Trainer Jürgen Zeitz auch probierte, es gelang nicht. Als schließlich das Spiel mit einer in dieser Höhe unerwarteten Niederlag beendet war, herrschte auf Eppelheimer Seite nur noch Ratlosigkeit, denn diese Leistung ist wahrlich nicht zu erklären.

Alle eingesetzten Spieler mit Ausnahme der beiden Torhüter, die noch das Schlimmste verhüteten, blieben unter Normalform. Gründe lassen sich sicherlich finden. Seit Wochen leidet der TVE unter dem Verletzungsvirus. Außer den beiden Langzeitverletzten Alexander Stephan und Tommy Deisenroth (Kreuzbandriss) schlagen sich auch Julian Müller, Sebastian

Dürr, Daniel Hoch und Daniel Schweitzer mit Handverletzungen herum, Michael Hofmann läuft mit verstauchtem Knöchel auf und auch Hannes Stroh musste wegen des gleichen Problems pausieren. Folge davon ist, dass Jürgen Zeit immer neue Spieler zum Teil auf ungewohnten Positionen bringen muss, die Truppe ist nicht eingespült und Fehler stellen sich in einer Zahl ein, wie man es in Eppelheim noch nie erlebt hat. Höhepunkt war der heutige Tag mit 32 Ballverlusten – so kann man nicht gewinnen! Was der Mannschaft aber am meisten fehlt, ist ein „Leader“, einer der das Heft in die Hand nimmt und die anderen mitreißt, wenn sie, so wie heute, beginnen den Kopf hängen zu lassen. Ab heute ist jeder gefragt, ohne den entschlossenen Willen kann man sich im Abstiegskampf, wo man inzwischen angekommen ist, schwerlich behaupten. (we)

TVE: Reif, Vollhardt; Vural (3), Heier (3), Föhr (3), Erb (1), Hofmann (2), Müller (1), Dürr (1), Stroh (ne), Horvath (2), Föhr (2)

A-Jugend (männlich) Badenliga: TSV Rot – TVE 30 : 29 (14 : 15)

TVE verliert nach großem Kampf unglücklich

Eine knappe und sehr unglückliche 30:29 (14:15)-Niederlage musste die A-Jugend des TVE beim TSV Rot hinnehmen, was umso bemerkenswerter ist, wenn man weiß, dass die Mannschaft aus Eppelheim mit dem absolut letzten Aufgebot antreten musste.

Aufgrund der langen Ausfallliste gab es eigentlich nur eine Marschroute für das Eppelheimer Team – sich in das Spiel hereinkämpfen, die Partie möglichst lange offen gestalten und sich nicht aus der Halle schießen zu lassen. Diese Prämisse setzten die TVE-Jungs mehr als um, denn sie gestalteten den ersten Abschnitt völlig ausgeglichen. In der Offensive bereitete zunächst vor allem Sebastian Metzler mit seinen Gewaltwürfen von der halbrechten Position dem Roter Deckungsverband Kopfzerbrechen, und auch der Abwehrverband der Gäste stand vom Anpfiff weg sehr stabil mit einem souveränen Max Wetterich als Rückhalt zwischen den Pfosten zu allem Unglück verletzte sich auch noch nach etwa zwanzig Minuten Leistungsträger Daniel Schweizer, er bekam bei einem Wurfversuch einen Schlag auf den Mund, sodass sich ein Zahn nach hinten verschob. Diesen Schock und weiteren Ausfall hatten die Eppelheimer in der Pause zu verdauen, doch führte der TVE zur Pause trotzdem mit 14:15.

Leider wurde der schnell nach dem Wechsel aufgebaute Vorsprung von vier Treffern (15:19) aufgrund einer Schwächephase schnell wieder aufgezehrt, beim 20:20 war das Spiel erneut ausgeglichen und genauso eng wie in der ersten Hälfte. Die Führung wechselte nun ständig, bis die Gastgeber zehn Minuten vor Ende auf zwei Treffer davonzogen, die Partie schien nach langem Kampf nun doch den vorher vermuteten Lauf zu nehmen. Doch in dieser Phase macht sich die Einwechslung von Keeper Sebastian Gallery bezahlt. Gallery parierte gleich einige Würfe, entschärfte zudem noch einen Siebenmeter und hauchte seinen Vorderleuten neues Selbstvertrauen ein, und eine Minute vor Spielende besorgte Richter den 29:29-Ausgleich. Im Gegenzug gelang Rot dann von der Außenposition die erneute Führung, noch hatte der TVE zwanzig Sekunden Zeit, zu egalisieren, was jedoch leider nicht gelang, der Ball und ein hoch verdienter Punkt gingen verloren, allein die kämpferische Leistung war aller Ehren wert.

TVE: Wetterich, Gallery; Föhr (8/1), Metzler (7), Seubert (3), Wallberg (1), Richter (5), Stotz (2), Mayer (1), Schweizer (2), Rehberger.

B-Jugend (weiblich) Leistungsklasse: TSV Handschuhheim – TVE 14 : 10
2. Division (Damen 2): TSV Handschuhheim II – TVE II 15 : 14

Sonntag, 01. Februar 2009

C-Jugend (männlich) Badenliga: TVE – JSG Bergstrasse: Das Spiel ist ausgefallen und wird neu angesetzt.

2. Division (Männer 3): TVE III – TSV Malschenberg II 29 : 27

E-Jugend (männlich): TSV Handschuhheim – TVE 140 : 36

D-Jugend (männlich): TSV Handschuhheim – TVE 32 : 17

1. Division (Männer 2): TSV Handschuhheim – TVE II 39 : 33 (21 : 17)

Am Sonntag musste die Eppelheimer Landesliga Reserve eine 39:33 (21 : 17) Niederlage einstecken. Gegen den mit erfahrenen Spielern gespickten Tabellenzweiten wäre mehr als nur das Lob des Gegners nach dem Spiel drin gewesen.

Aber der Reihe nach. Von Beginn an zeigten sich beide Abwehrreihen als sehr großzügig und ließen dadurch auf beiden Seiten den Wurf leichten Spiel. Ein zwischenzeitlicher Wechsel im Tor, Herb für Kriechbaum, brachte auch keine Sicherheit der Eppelheimer Hintermannschaft. Die Eppelheimer suchten ihr Heil im Angriff und hielten das Spiel in Halbzeit eins nahezu ausgeglichen.

Zu Beginn der Zweiten Halbzeit stand die Abwehr besser, Es wurden einige Bälle abgefangen und die Angriffe der jungen Wilden rollten weiter. Beim Stande von 22:22 wurde nach langer Zeit der Ausgleich erzielt und es gelang sogar eine 23:24 Führung zu erkämpfen. Doch nun zeigte sich die Erfahrung der Handschuhheimer Mannschaft, die ihre ganze Routine ausspielte um die Gäste nicht davon ziehen zu lassen. Zehn Minuten vor Ende der Partie stand es 30:28 für die Gastgeber, und nun begann sich der Kräfteverschleiß in der jungen Eppelheimer Truppe bemerkbar zu machen. Ballverluste im Angriff, sowie mangelnde Deckungsarbeit nutzte der Tabellenzweite um sich bis zur 55. Minute vorentscheidend auf 34:29 abzusetzen und das Ergebnis bis zum Schlusspfiff auf 39:33 zu schrauben.

„Ich bin mit der Angriffsleistung sehr zufrieden, wie zeitweise die Tore herausgespielt wurden, das war schon super“ meinte Spielertrainer Horvath nach dem Spiel, „leider haben uns auf der Bank verletzungsbedingt die Alternativen gefehlt, um gegen diese erfahrenen Spieler den Druck über sechzig Minuten aufrechtzuerhalten. Aber trotzdem bin ich mit der kämpferischen Einstellung der Mannschaft sehr zufrieden.“

Am kommenden Sonntag 08.02.2009 um 19:30 Uhr gastiert der Tabellen-

fürher aus **Meckesheim** in der Rhein Neckar Halle. Sollten einige verletzte Spieler zurückkehren und die kämpferische Einstellung stimmen, könnte der ein oder andere Punkt in **Eppelheim** gehalten werden.

Handschuhheim: Döll, Elfner; Gruber (4), Ramsauer (10), Höhl (5), S. Schank (10), J. Schank (5), Frühbauer (4), Posselt, Friedel (1)

TVE II. Herb, Kriechbaum; Heier (2), Cramer (3), Metzler (6), Föhr (9), Fassl (2), Horvath (7), Metwally (3) Henn (1), Kresser,

Vorschau – die nächsten Spiele:

Freitag, 06. Februar 2009

C-Jugend (männlich) Badenliga: TVE – TSG Plankstadt, 18 Uhr

2. Division (Männer 3): TVE III – TV Neckargemünd, 19.30 Uhr

Sonntag, 08. Februar 2009

Landesliga (Männer): TVE – TV Edingen, 17.30 Uhr

Alles andere als ein Sieg zählt in der nächsten Partie und gleichzeitig beim ersten Heimspiel anno 2009 nicht, wenn der TVE auf den Tabellenletzten aus Edingen (08.02. – Anpfiff 17.30 Uhr) trifft. Nach der deftigen Pleite in der Vorwoche in Schriesheim ist nämlich passiert, was unter allen Umständen vermieden werden sollte - das Eppelheimer Team um Trainer Jürgen Zeit ist in den Abstiegskampf geraten, nur drei Punkte trennen die Mannschaft vom vorletzten Tabellenplatz. Noch weiter entfernt ist das Team jedoch von seiner eigenen möglichen Leistungsfähigkeit, was nicht nur an den Verletzungsausfällen liegen kann, die zwar schmerzen, aber noch verfügt man über ein Gerüst aus landesligaerfahrenen Spielern. Doch im Moment spielt jeder unter seinen Möglichkeiten, und so wird Zeit unter der Woche in den Trainingseinheiten alles daran setzen, die Mannschaft im Kollektiv zu stärken. Beim Hinspiel gegen den TV Edingen trennte man sich Unentschieden, ein im Rückblick verlorener Punkt, denkt man an die sechs Tore Vorsprung im Laufe der damaligen Partie. Insgesamt ergatterte der Gast vom kommenden Sonntag bisher auch nur fünf Punkte in der Runde, doch sollte der TV Eppelheim wieder solch eine Leistung wie beim TV Schriesheim abrufen, wäre sicher auch Edingen in der Lage, die Punkte aus Eppelheim zu entführen. Ein Ruck muss nun durch die Mannschaft gehen, um einen Heimsieg zu generieren und zudem Trainer Zeit und Torhüter Vollhardt gegen ihren alten Verein ein Erfolgserlebnis zu verschaffen.

Badenliga (Damen): TVE – SV Waldhof Mannheim 07, 15.30 Uhr

D-Jugend (männlich): TVE – JSG Sandhausen/Walldorf, 9.30 Uhr

D-Jugend (weiblich) Leistungsklasse: TVE – SG Mückenloch/Meckesheim, 10.30 Uhr

2. Division (Damen 2): TVE II – SG St Leon II, 11.45 Uhr

A-Jugend (männlich) Badenliga: TVE – HG Oftersheim/Schwetzingen, 13.30 Uhr

1. Division (Männer 2): TVE II – TSV Meckesheim, 19.30 Uhr

Vorstehende Spiele finden in der Rhein-Neckar-Halle statt.

C-Jugend (weiblich) Leistungsklasse: SC Wilhelmsfeld – TVE, 15 Uhr, Odenwaldhalle Wilhelmsfeld

C-Jugend (männlich) Badenliga: SSV Vogelstang – TVE, 15.30 Uhr, Sporthalle Mannheim-Vogelstang

A-Jugend (weiblich) Leistungsklasse: SC Wilhelmsfeld – TVE, 17.30 Uhr, Odenwaldhalle Wilhelmsfeld

TVE Leichtathletik www.tve-leichtathletik.de

Mondo Hallensportfest in Mannheim



Beim Hallensportfest der MTG Mannheim gingen wieder einige TVE-Leichtathleten an den Start. Mit 7,43 s über 60 m qualifizierte sich **Carl Sagoe** bei den Männern für den B-Endlauf. Dort verbesserte er sich auf 7,40 s und kam als Zweiter über die Ziellinie. **Stephen Katzenberger** startet ab diesem Jahr in der Männerklasse. Nach wenigen Trainingseinheiten kam er über 60 m mit 7,64 s ins Ziel und verpasste mit dieser Zeit um 1/100 s seine Hallenbestzeit. **Lola Warnecke** (WJA) verbesserte ihre Hallenbestleistung im Kugelstoßen auf 8,87 m und belegte

damit den 3. Platz. **Franziska Mudlaff** (WJB) zeigte im Weitsprung nach den 4,29 m in Frankfurt eine deutliche Steigerung. Mit 4,64 m sprang sie auf den 4. Platz. Im Kugelstoßen kam sie auf 7,24 m, was ihr den 7. Platz einbrachte. Für ihren 1. Lauf über 400 m in zwei Hallenrunden benötigte sie 69,45 s und erkämpfte sich so die Silbermedaille.

B-Schüler-Hallensportfest in Mannheim

Eine Woche nach den A-Schülern durften die 12- und 13-Jährigen Mädels und Jungs in Mannheim an den Start gehen. **Hanna Rack** (W12) sprintete die 60 m in 9,98 s und sprang im Weitsprung mit 3,56 m knapp an ihrer Bestleistung von 3,58 m vorbei. **Niklas Bräumer** (M12) landete im Weitsprung bei 3,65 m und kam im 60m-Sprint nach 10,34 s ins Ziel. **Isabelle Sturm** gehört noch zu den C-Schülerinnen, startete aber im Weitsprung der B-Schülerinnen W12. Mit 4,38 m belegte sie im Endkampf einen tollen 7. Platz. **Tobias Jäck** (M12) zeigte im Kugelstoßen die technisch gesehen

besten Stöße und kam mit 7,71 m auf den 1. Platz - mit 86 cm Vorsprung! In seinem ersten 60m-Hürdenlauf kam Tobias nach 12,86 s ins Ziel. Für die gleiche Strecke ohne Hürden benötigte er 9,79 s und im Weitsprung landete Tobias bei 3,76 m.



A-Schüler Hallensportfest in Mannheim



Mit einer kleinen Mannschaft waren unsere A-Schüler beim Hallensportfest in Mannheim vertreten. **Tino Warnecke** (M15) ging mit einer Handverletzung im Kugelstoßen an den Start. Mit 8,42 m belegte er den 11. Platz. **Milos Mastilovic** (M15) kam mit 8,57 m im Kugelstoßen auf den 10. Platz. Im Weit- und Dreisprung ging **Daniel Filsinger** (M15) an den Start. Beim Weitsprung verbesserte er seine Bestleistung auf 4,76 m (19. Platz.). Nach dem Hop, Step und Jump, den drei Sprüngen im Dreisprung, landete Daniel in dieser für ihn neuen Disziplin bei 9,70 m. Damit sprang er auf den 2. Platz. Der dreizehnjährige **Yannick Sturm** ging bei den Schülern M14 an den Start. Im Kugelstoßen kam er mit 7,38 m auf den 25. Platz und in der Weitsprunggrube sprang er mit einer neuen Bestleistung von 4,93 m auf den 11. Platz und qualifizierte sich damit für die Badischen Hallenmeisterschaften.

Ungarnfreunde

Fahrt nach Ungarn

Die Ungarnfreunde fahren vom 11.-16. Juni 2009 (Abfahrt 10.6. 18 Uhr mit modernen Reisebussen) nach Ungarn. Wir wohnen in einem sehr schönen Hotel in Visegrad am Donauknie (Hallenbad, Whirlpool, Wellness). In diesem Jahr bieten wir einen ausgiebigen

Besuch in Budapest an, eine Fahrt zum Velencer See, ein Picknick im Wald, einen Pusztabesuch, eine Donauschiffahrt, Ritterspiele, Folkloreabende. Selbstverständlich besuchen wir Eppelheims Partnerstadt Vertesacsza einen ganzen Tag lang. Wichtig wird dabei die Besichtigung des renovierten und sanierten Kindergartens sein. Diese Arbeiten wurden mit Spenden aus Eppelheim und einem Zuschuss der Stadt Eppelheim durchgeführt. Die Kosten bewegen sich pro Person im Doppelzimmer zwischen 500-600 Euro. Für Einzelzimmer muss ein Aufschlag bezahlt werden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich und Sie bekommen weitere Informationen. Kontakt: Hildegard Rühle, Tel. 7391886, higarue@kabelbw.de oder Melitta Steinbäcker, Tel. 765008, m.steinbaecher@web.de.

VdK Ortsverband Eppelheim

VdK-Vizepräsident Roland Sing führt Landes-seniorenrat

Der Vizepräsident des Sozialverbands VdK Deutschland, Roland Sing, ist kürzlich zum neuen Vorsitzenden des Landesseniorenrats (LSR) gewählt worden. Sing ist auch Vorsitzender des VdK Nordwürttemberg und VdK-Landesvize von Baden-Württemberg. Im Landesseniorenrat sieht sich der 67-Jährige als Mittler zwischen den Generationen. Dort will sich Roland Sing verstärkt der Bekämpfung der Altersarmut widmen. Der LSR vertritt die Interessen von 2,5 Millionen älteren Menschen in Baden-Württemberg. Der Organisation gehören 42 Stadt- und Kreisseniorenräte sowie 30 Verbände an. In den letzten 14 Jahren hatte Siegfried Hörrmann (77) an der LSR-Spitze gestanden. Er fungiert jetzt als Ehrenvorsitzender



Verein der Gartenfreunde

Informationsabend

Am Freitag, den 13. Februar 2009, 19.00 Uhr, findet im Vereinsheim der Gartenfreunde ein Informationsabend statt zu dem auch die Mitglieder des Obst- und Gartenbau-Vereins herzlich eingeladen sind.

Herr Gerhard Pfisterer informiert über Frühgemüseanbau im Haus- und Kleingarten mit anschließender Aussprache über Probleme im zurückliegenden Jahr. Bringen Sie Ihre Fragen dazu bitte mit. Wir hoffen auf Ihr Interesse und freuen uns auf Ihre Teilnahme.
DER VORSTAND

Veranstaltungskalender, Kulturelles, Informationen

Fr 06.02. bis So 15.02.2009

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
kulturelle und andere Veranstaltungen				
05. Februar	19.30 Uhr	Talentshow	Rudolf-Wild-Halle	Friedrich-Ebert-Schule
07. Februar	19 Uhr	Generalversammlung	Gasthaus „Zur Eiche“	Obst- u. Gartenbauverein
08. Februar	17 Uhr	Orgelkonzert mit Michael A. Müller „Mendelssohn und seine Wurzeln in Bach“	Josephskirche	Musik in der Josephskirche
14. Februar	19.11 Uhr, Einlass 18 Uhr	Prunksitzung	Rudolf-Wild-Halle	Eppelheimer Carnevalclub
sportliche Veranstaltungen				
15. Februar	ab 17 Uhr	Basketball Damen	Ernst-Knoll-Halle	DJK
	ab 19 Uhr	Eishockey Baden-Württemberg Liga	Eisporhalle	Eissportclub Eisbären
Ausstellungen				
25.01- 28.02.2009	zu den Öff- nungszeiten	Ausstellung „Aufbruch“ Bilder von Flora Deyle-Fersch	Galerie im Rathaus	Stadt Eppelheim



Projektgruppe INTEGRATION

Die Projektgruppe empfiehlt folgende Veranstaltung:

„Titus“ – Oper für blinde und sehbehinderte Menschen

Am Samstag, den **07. März 2009** findet **um 20 Uhr** im Heidelberger Theater eine Oper von Wolfgang Amadeus Mozart barrierefrei für Blinde und Sehbehinderte statt. Über bereitgestellte Audioguides ist eine Beschreibung live zu empfangen.

Ab 16 Uhr finden Masken-, Kostüm- und Bühnenführungen statt. Es gibt Rollstuhlplätze. Der Zugang für Blindenführhunde ist garantiert.

Polizei Heidelberg

Fasching 2009 - „Feiern ohne Risiko“ – ohne Alkohol und Drogen

Prunksitzungen, Kappenabende, Fastnachtsumzüge – die närrischen Tage stehen vor der Tür. Und fast überall gibt's auch reichlich Alkohol. Leider setzen sich anschließend immer noch viele „Narren“ ans Steuer ihres Autos, in der Hoffnung „die paar Meter“ nach Hause ohne Unfall und ohne Polizeikontrolle zu schaffen. Oft ein folgenreicher Trugschluss, wie ein Blick auf die polizeilichen Pressemeldungen zur Faschingzeit jedes Jahr zeigt.

„Katerstimmung“ über den Aschermittwoch hinaus herrschte für einige „Narren“ auch nach der letzten Faschingskampagne. Bei speziellen Kontrollen wurden insgesamt 125 alkoholisierte Fahrer angetroffen und dabei 72 Blutproben veranlasst. Den Führerschein konnten die Betroffenen auch gleich zu den Akten geben.

Im gleichen Zeitraum registrierte die Polizei elf alkoholbedingte Verkehrsunfälle, bei denen ein Autofahrer getötet und acht Verkehrsteilnehmer zum Teil schwer verletzt wurden.

Auch das Fahren unter Drogeneinfluss bereitet der Polizei Kopfzerbrechen. 23 Fahrer, die sich trotz vorangegangenen Drogenkonsum an Lenkrad setzten, wurden über Fasching 2008 erwischt.

Die Polizeidirektion Heidelberg wird deshalb im Stadtgebiet und im Rhein-Neckar-Kreis neben Alkoholkontrollen auch Präventionsaktionen durchführen. Unter dem Motto „Feiern ohne Risiko“ appelliert dabei die Polizei in persönlichen Gesprächen und mittels Handzetteln an die Vernunft der Verkehrsteilnehmer, sich nicht „besoffen“ ans Steuer zu setzen und nach einer durchgeführten Nacht lieber Taxi, Bus oder Bahn zu benutzen.

Darüber hinaus wird die Polizei insbesondere im Bereich von Faschingsveranstaltungen Präsenz zeigen und verstärkt Kontrollen durchführen.

Denn schon ab 0,3 Promille sind Einschränkungen des Sehvermögens und Probleme beim Fahren zu verzeichnen. Selbst wer bei „nur“ 0,3 Promille einen Unfall baut, muss damit rechnen, dass sein „Lappen“ weg ist. Zur Erinnerung: die absolute Fahrunfähigkeit beginnt bei 1,1 Promille. Die Konsequenz daraus ist ein Führerscheinentzug von mindestens 6 Monaten, eine empfindliche Geldstrafe sowie die Belastung des Punktekontos in Flensburg mit 7 Punkten.

Wer zum ersten Mal mit 0,5 Promille Blutalkohol am Steuer erwischt wird, bekommt vier Punkte und 250 Euro Geldbuße aufgebürdet. Obendrein ist der Führerschein für einen Monat weg.

Die Kosten für ein Taxi, eine Fahrkarte für Bahn oder Bus sind bei weitem überschaubarer als die Folgen einer Alkoholfahrt, die in einer Polizeikontrolle oder gar mit einem Unfall endet. Wer auf der sicheren Seite sein will, beherzigt das Motto „Feiern ohne Risiko“ und verzichtet auf die Fahrt mit dem Auto, auch „verkater“ mit Restalkohol am morgen danach.

Wild Werke

„Jugend denkt Zukunft“ mit Capri-Sonne

Innovative Schüler erfinden die Getränketrends von morgen

Was und vor allem wie trinkt der Mensch im Jahr 2020? Dazu haben sich Schüler des Kurfürst-Friedrich-Gymnasiums in Heidelberg in der Woche vom 26. Bis zum 30. Januar zusammen mit Capri-Sonne Gedanken gemacht und fleißig entwickelt. Die Ergebnisse der Präsentation können sich sehen lassen: Die Palette der

Entwicklung ging vom interaktiven Getränkeautomaten bis hin zu selbst kühlenden Getränkebeuteln. Das Thema „Mobiles Trinken“ stand dabei im Vordergrund.

Hintergrund dieser pfiffigen Ideen und überzeugenden Konzepten ist die Wirtschaftsinitiative „Jugend denkt Zukunft“. Betreut wurden die Schüler und Schülerinnen der Jahrgangsstufe elf und zwölf des Kurfürst-Friedrich-Gymnasiums in Heidelberg dabei von den Deutschen SiSi-Werken, Hersteller der Fruchtsaftgetränkemarke Capri-Sonne. Was sind zukünftige Getränketrends für den Unterwegsmarkt? Diese Frage stand im Zentrum der Entwicklungen. „Gerade für eine junge Marke wie Capri-Sonne sind Innovationen von besonderer Bedeutung“, sagte Dr. Hans-Günther Boldt, Innovationsmanager bei Capri-Sonne, der die Schüler während der Woche betreute. Ihre Ergebnisse präsentierten die 19 Schüler am Ende der erfinderischen Woche, heute (30. Januar), vor Geschäftsführer Carsten Kaisig, Unternehmensmitarbeitern, Eltern und Journalisten.

Rapid Fresh-Interaktion am Getränkeautomat

Der Getränkeautomat „Rapid Fresh“ ist eines der insgesamt der entwickelten Konzepte und die Innovation des Schüler-Unternehmens „Rapid Fresh International“. Hier kann der Benutzer an einem interaktiven Display aus bis zu zehn Fruchtbestandteilen wählen und seine Getränkesorte ganz dem individuellen Geschmack anpassen. Dabei war es dem Schülerteam wichtig, dass der Automat auch umweltfreundlich mit Solarzellen betrieben wird.

Die Fruchtschraube-Mobiles Trinken in der Zukunft

Bei der Fruchtschraube steht der Spaß im Vordergrund. Bei der Innovation des Schüler-Unternehmens

„AIS-Corporation“ gibt es Module mit unterschiedlichen Geschmacksrichtungen, die nach Belieben zusammengesteckt und gemischt werden können. Neben dem Spaß stand bei dieser Getränkeinnovation der Anspruch eines Zukunftstrends für den Unterwegsmarkt im Fokus. Überdies ist dieses Getränkesystem als Mehrwegsystem gedacht.

Nie mehr warme Getränkebeutel mit dem Cool-Down

Die Freezer-AG hatte sich mit dem „Cool-Down“ eine Innovation für heiße Tage einfallen lassen. Grundlage für diese Verpackungsidee ist der große Capri-Sonne-Beutel mit integriertem Strohalm. Ein zusätzlicher Schraubverschluss ermöglicht, dass beim Öffnen zwei Komponenten ineinander fließen, die einen Kühlvorgang auslösen. So kann das Getränk bei Bedarf auch an heißen Tagen kalt genossen werden und bequem überall hin mitgenommen werden.

Die Resonanz auf die Ideen war sehr positiv. „Was die Schüler gezeigt haben, war sehr beeindruckend. Die Produkte sind von A-Z durchdacht und haben einen Nutzen für den Verbraucher“, sagte Carsten Kaisig, Geschäftsführer von Capri-Sonne, im Anschluss an die Präsentation und an die Schüler gerichtet: „Jeder von euch hat Zukunft gedacht und gemacht.“ Dr. Michael Alperowitz, Schuldirektor des Kurfürst-Friedrich-Gymnasiums, freute sich: „Die Möglichkeit, Schüler in die Wirtschaft schicken zu können, ist keine Selbstverständlichkeit.“

Jugend denkt Zukunft

Während der fünf Tage haben die Jugendlichen einen exemplarischen Innovationsprozess durchlaufen. Konzipiert wurde das Innovationsspiel von IFOK, dem Institut für Organisationskommunikation GmbH. Seit dem Start im September 2004 haben Unternehmen bundesweit über 450 Patenschaften für Schulen übernommen. Die Ideen der teilnehmenden Klassen werden von einer Jury, die sich aus Wirtschaftsvertretern und Zukunftsforschern zusammensetzt, ausgewertet und gehen in einen regionalen bundesweiten Ergebnisswettbewerb ein.

